

**Západo česká univerzita v Plzni**

**Fakulta pedagogická**

**Bakalářská práce**

**ZIELE UND ERWARTUNGEN DER TSCHECHISCHEN TOURISTEN  
BEIM BESUCH DER BRD**

**Kateřina Třelbová**

**Plzeň 2012**

**ZADÁNÍ BAKALÁŘSKÉ PRÁCE**  
(PROJEKTU, UMĚLECKÉHO DÍLA, UMĚLECKÉHO VÝKONU)

Jméno a příjmení: Kateřina ŠTĚRBOVÁ  
Osobní číslo: P09B0602P  
Studijní program: B7507 Specializace v pedagogice  
Studijní obor: Německý jazyk se zaměřením na vzdělávání  
Název tématu: Cíle a očekávání českých turistů při návštěvě SRN  
Zadávající katedra: Katedra německého jazyka

Z á s a d y p r o v y p r a c o v á n í :

- 1) Cestování do SRN v dřívějších dobách
- 2) Cestování do SRN dnes
- 3) Cíle cest do SRN: kultura-památky, hudba a umění-galerie, sport, rekreace a lázeňství (letní a zimní období), nakupování a nákupní střediska, vzdělání, zábava a festivaly
- 4) Česko-německé vztahy

Rozsah grafických prací: 0  
Rozsah pracovní zprávy: 30 stran  
Forma zpracování bakalářské práce: tištěná  
Seznam odborné literatury:

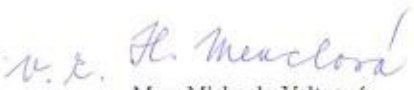
KOSCHMAL, Walter; NEKULA, Marek; ROGALL Joachim (Hrsg.). Deutsche und Tschechen. Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung. Bonn : Verlag C.H. Beck 2001, 2005. ISBN 3-89331-637-X.  
SCHMIDT, Hans-Jörg. Tschechien: Eine Nachbarschaftskunde für Deutsche. Lizenzausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung. Christoph Links Verlag - LinksDruck GmbH. Berlin, 2008  
Siebt, F.: Německo a Češi. Dějiny jednoho sousedství uprostřed Evropy. Praha 1996.

Vedoucí bakalářské práce: PhDr. Alena Kovářiková  
Katedra německého jazyka

Datum zadání bakalářské práce: 14. prosince 2010  
Termín odevzdání bakalářské práce: 30. dubna 2012

  
Doc. PaedDr. Jانا Coufalová, CSc.  
děkanka



  
Mgr. Michaela Voltrová  
vedoucí katedry

V Plzni dne 18. dubna 2011

# ERKLÄRUNG

Hier versichere ich, dass ich diese Arbeit selbständig verfasst habe und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Pilsen, den 19. April 2012

í í í í í í í í í

## DANKSAGUNG

Ich danke meiner Betreuerin der Bachelorarbeit PhDr. Alena Ková íková für die Leitung der Arbeit und für die sehr wertvollen Ratschläge und Bemerkungen, die sie mir beim Schreiben der Arbeit gewährte.

Ich danke dem Berater Mgr. Tomá–Kobr für die Ratschläge bei der Auswahl der Bücher über den Tourismus. Ich danke ihm für das Interview, das auf das Reisen nach Deutschland gerichtet wird und auch für die Korrektur der grammatischen Fehler in dieser Arbeit.

Ich danke dem Berater PhDr. Ji í Sto es Ph.D. für die Ratschläge bei der Auswahl der Bücher über das Reisen der Tschechen nach Deutschland in früheren Zeiten und für die Empfehlung der Webseiten über die Geschichte vom Reisen der Tschechen nach Deutschland in früheren Zeiten.

Ich danke Bc. Zde ka Anýřlová und Ing. Josef Novotný für das Interview, das auf das Reisen nach Deutschland gerichtet wird.

Ich danke Roman Zajac für seine Hilfe mit der Übersetzung des Resümees in die englische Sprache.

# INHALT

<b>EINLEITUNG</b> .....	7
<b>1 FREMDENVERKEHR ALS FACHBEGRIFF, GESCHICHTE DES FREMDENVERKEHRS, REISEN AUS DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK NACH DEUTSCHLAND FRÜHER UND HEUTE</b> .....	9
1.1 Fremdenverkehr als Fachbegriff.....	9
1.2 Historie des Fremdenverkehrs.....	10
1.3 Reisen aus der Tschechischen Republik nach Deutschland früher und heute .....	12
<b>2 DIE GRUNDTYPEN DES TOURISMUS IN DER BEZIEHUNG ZU DEN TSCHECHISCHEN TOURISTEN IN DEUTSCHLAND</b> .....	14
2.1 Der Erholungstourismus.....	14
2.2 Der Kulturtourismus .....	15
2.2.1 Kulturtourismus im Freistaat Bayern.....	17
2.2.2 Kulturtourismus im Freistaat Sachsen .....	21
2.2.3 Kulturtourismus in Berlin .....	23
2.3 Der Sporttourismus .....	25
2.3.1 Sporttourismus im Freistaat Bayern .....	26
2.3.2 Sporttourismus im Freistaat Sachsen.....	29
2.3.3 Sporttourismus in Berlin .....	30
2.4 Der therapeutische Kurtourismus .....	32
2.5 Weitere spezifische Möglichkeiten des Tourismus .....	33
2.5.1 Einkaufen in Deutschland .....	33
2.5.2 Weihnachtsmärkte in Deutschland .....	36
2.5.3 Weltbekannte Kraftfahrzeugfabriken als touristisches Ziel.....	37
2.5.4 Kulinarischer Tourismus als besonderer Typ des Fremdenverkehrs.....	38
<b>3 DIE GRUNDFORMEN DES TOURISMUS IN DER BEZIEHUNG ZU DEN TSCHECHISCHEN TOURISTEN IN DEUTSCHLAND</b> .....	40
3.1 Die Gliederung nach dem Alter der Teilnehmer .....	40
3.2 Die Gliederung nach der Art der Unterkunft.....	41
<b>4 INTERVIEW ALS FORSCHUNGSMETHODE</b> .....	43
4.1 Interview als Fachbegriff .....	43
4.2 Die Typen des Interviews.....	43
4.3 Der Verlauf des Interviews .....	43
Interview Nr. 1 ó Interview mit einer Studentin .....	45
Interview Nr. 2 ó Interview mit einem Reiseführer .....	48
Interview Nr. 3 ó Interview mit einem Rentner .....	51
<b>NACHWORT</b> .....	54
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b> .....	55
<b>ZEITSCHRIFTEN UND ANDERE QUELLEN</b> .....	58
<b>BILDERVERZEICHNIS</b> .....	59
<b>RESÜMEE</b> .....	60
<b>ANLAGENVERZEICHNIS</b> .....	62

## EINLEITUNG

Das Ziel dieser Arbeit ist dem Leser die Ziele der tschechischen Touristen beim Besuch in der BRD näher zu beschreiben. Der Leser gewinnt die Informationen über das Land Deutschland vor allem aus dem touristischen Aspekt. Es ist klar, dass die BRD zu einer der wichtigsten touristischen Destinationen gehört. Dieses Land lockt viele Touristen verschiedener Nationen, unter die tschechischen Touristen selbstverständlich auch gehören.

Das Reisen ist mit dem Fremdenverkehr stark verbunden, deshalb widmet sich das erste Kapitel genau dieser Problematik. Zuerst gewinnt der Leser die Informationen davon, was der Fachbegriff ó der Fremdenverkehr eigentlich bedeutet. Dazu wird dieses Kapitel mit der Geschichte des Fremdenverkehrs gewürzt. Dann folgt die Problematik des Reisens aus der Tschechischen Republik nach Deutschland in früheren Zeiten und heute. Der Leser erfährt, in welches Gebiet Deutschlands die Tschechen in früheren Zeiten, das heißt vor 1989, reisen konnten. Die Situation des Reisens vor der Wende war wegen des politischen Systems zu kompliziert und aus diesem Grund wurde die Möglichkeit zu reisen auch nach Deutschland beschränkt.

Weil Deutschland ein Nachbarland der Tschechischen Republik ist, fahren die Tschechen oft und gerne hierher. Es gibt viele Gründe, warum Tschechen gerade nach Deutschland fahren, deshalb ist das zweite Kapitel zur besseren Übersicht in Grundtypen des Tourismus in der Beziehung zu den tschechischen Touristen in Deutschland (Erholungstourismus, Kulturtourismus, Sporttourismus,í ) und in andere Typen des Tourismus in der Beziehung zu den tschechischen Touristen in Deutschland (Einkaufen, Weihnachtsmärkte, kulinarischer Tourismus,í ) untergeteilt. Der Leser gewinnt die Informationen davon, in welche touristischen Gebiete Deutschlands die Tschechen nach den Grundtypen (und den anderen Typen) des Tourismus fahren. In der Regel handelt es sich um den Freistaat Bayern, den Freistaat Sachsen und um die Hauptstadt Berlin. Der Hauptgrund, warum Tschechen gerade in diese touristisch attraktiven und lockenden Gebiete fahren, ist ganz offensichtlich. Der Freistaat Bayern und der Freistaat Sachsen befinden sich in der unmittelbaren Nähe von der Grenze zu der Tschechischen Republik und die Hauptstadt Berlin will jeder Tourist dank dem reichen kulturellen, historischen und sportlichen

Angebot sehen. Das Reisen ist mit Erwartungen der Touristen selbstverständlich auch verbunden.

Diese Arbeit hat auch Nebenziele, die vor allem im dritten Kapitel beschrieben werden. Der Leser erfährt Näheres über Touristen, vor allem über ihr Alter und über ihre Art der Unterkunft in Deutschland. In der Regel unterscheidet man nach dem Alter auch Ziele der Touristen.

Die ganze Arbeit wird mit dem Interview als Forschungsmethode abgerundet. Es wurden drei Befragte ausgewählt. Diese Befragten unterscheiden sich im Alter. Die Fragende stellte gleiche Fragen mit Absicht. Unser Hauptziel war festzustellen, ob die Antworten der Befragten wegen ihres Alters unterschiedlich sind oder nicht.



# **1 Fremdenverkehr als Fachbegriff, Geschichte des Fremdenverkehrs, das Reisen aus der Tschechischen Republik nach Deutschland früher und heute**

## **1.1 Fremdenverkehr als Fachbegriff**

*šUnter Fremdenverkehr versteht man die Tätigkeit einer Person, die für kurzfristige Zeit in einen Ort reist, der sich außerhalb ihres Wohnortes befindet, wobei der Hauptgrund der Reise keine Erwerbstätigkeit in der besuchten Gegend ist.õ<sup>1</sup> šDie Zeit des Aufenthalts außerhalb des gewohnten Milieus bewegt sich im inländischen Fremdenverkehr bis sechs Monate, im internationalen Fremdenverkehr bis ein Jahr.õ<sup>2</sup> Für die meisten Leute ist der Begriff Fremdenverkehr ein Synonym für das Reisen, wobei sie ihre Freizeit ausnutzen und genießen können. Man kann die Freizeit auch für Bildungskennenlernen oder Erholung ausnutzen. Das bedeutet, dass der Ursprung und weitere Entwicklung des Fremdenverkehrs mit zwei wichtigen Bedürfnissen eng zusammenhängen. Es handelt sich um das Erholungsbedürfnis und um das Erkenntnisbedürfnis. Beide Ziele traten in den Vordergrund mit der Industrieentwicklung. Der Fremdenverkehr entstand nicht nur aus der menschlichen Sehnsucht nach Naturschönheiten und historischen Sehenswürdigkeiten, sondern er entwickelte sich dank besseren materiellen Bedingungen in der Gesellschaft.*

Für die Definition des Fremdenverkehrs werden auch andere Begriffe benutzt, wie: Erholung, Rekreation, Touristik oder Urlaub. Der Sinn der Erholung besteht nicht nur in der Entspannung nach dem Alltagsstress des. Der Urlaub bietet Zeit für Tätigkeiten, denen man sich nur in der Freizeit widmen kann. Das Ziel der Erholung ist eine Befreiung von Stereotypen des Menschen im alltäglichen Leben. Vor allem geht es um Arbeitsstereotype. Die Erholung oder die Rekreation gehören zu den Grundarten des Fremdenverkehrs. Als Synonym für den Fremdenverkehr bezeichnet man die Touristik. Die Touristik ist ein Bestandteil und eine Aktivität vom sportlichen Tourismus. Dieses Wort Touristik ist weltbekannt und man benutzt es fast in allen Weltsprachen. In der englischen Sprache

---

<sup>1</sup> FORET, Miroslav, FORETOVÁ, V ra. *Jak rozvíjet místní cestovní ruch*. 1. Auflage. Praha: Grada, 2001. ISBN 80-247-0207-X. S. 16. Aus dem tschechischen Original übersetzte Kate ina <sup>TM</sup> rbová.

<sup>2</sup> PALATKOVÁ, Monika. *Mezinárodní cestovní ruch*. 1. Auflage. Praha: Grada, 2011. ISBN 978-80-247-3750 -8. S. 11. Aus dem tschechischen Original übersetzte Kate ina <sup>TM</sup> rbová.

bezeichnet man dieses Wort als *ó tourism*, in der deutschen Sprache *ó Tourismus*<sup>3</sup>, in Spanien und in Italien bezeichnet man dieses Wort als *- turismo*, in Frankreich handelt es sich um *- tourisme*.

Der Fremdenverkehr sollte den Wachsfaktor im Bereich der Ökonomie darstellen. Der Fremdenverkehr ist ein sehr wichtiger Faktor für jedes Land. Es handelt sich um den festen Bestandteil der Freizeitindustrie. Seine ökonomische, ökologische, politische, kulturelle, sowie soziale Wirkung hat einen Einfluss auf die Veränderungen der heutigen Welt. Im 21. Jahrhundert stellt dieser ökonomische Faktor ein weltweites und sonderdynamisches Merkmal dar. Dank seinem ökonomischen Gewicht erreicht der Fremdenverkehr den dritten Platz. Vor ihm, auf der ersten und zweiten Stelle, gibt es nur den Handel mit Öl und Ölprodukten und die Autoindustrie. Er ist auch dank seiner vereinigenden Funktion sehr wichtig. Das Gebiet muss im Fremdenverkehrszweck als ein gut repräsentierendes Ganzes aussehen, deshalb bekräftigt der Fremdenverkehr auch die Partnerschaft.

## 1.2 Geschichte des Fremdenverkehrs

Sowohl der Fremdenverkehr als auch das Reisen haben eine sehr lange Geschichte. Sie hängen eng mit dem Anfang der Zivilisation zusammen. Das Ziel der ersten Expeditionen war hauptsächlich der Handel. In früheren Zeiten wurden vor allem die Handelswege errichtet. *šDas Reisen und das Kennenlernen von der näheren Umgebung begleiteten die Entwicklung der antiken Zivilisationen.õ*<sup>4</sup> Das typische Beispiel bilden die Assyrer, die Ägypter oder die Perser, deren Zivilisation aus dem Handel und Reisen bestand. Die ersten schriftlichen Dokumente über das Reisen zur Erholung und Unterhaltung findet man schon in der Zeit vom antiken Griechenland und Rom. Die alten Griechen genossen ihr Leben in den Erholungs- und Unterhaltungszentren. Es entstanden bedeutende Landkarten, die die damalige Erkennung der Welt und die Beschreibung von Ländern enthielten. Das bedeutendste Beispiel aus dieser Zeit bilden die ersten Beschreibungen von Ländern und Reisen, die von Herodotos stammen. *šDie ersten Reisebeschreibungen kommen aus dem*

---

<sup>3</sup> GÖTZ, Dieter. *Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache*. Berlin: Langenscheidt, 2008. ISBN 978-3-468-49041-5. S. 1072.

<sup>4</sup> HESKOVÁ, Marie a kolektiv. *Cestovní ruch pro vyšší odborné a vysoké školy*. Praha: Fortuna, 2006. ISBN 80-7168-948-3. S. 39. Aus dem tschechischen Original übersetzte Kateřina Trubová.

5. Jh. (480 ó 425) vor Christi, wo der griechische Geschichtsschreiber das Reisegebite Mittelmeer beschreibt.<sup>5</sup> Für die Entwicklung des damaligen Fremdenverkehrs spielten auch die römischen Straßen eine große Rolle. Diese Straßen besaßen große Bedeutung nicht nur für militärische Züge, sondern auch für die aus Rom wegen Klimaveränderungen flüchtenden Einwohner.

Im Mittelalter spielte das Reisen eine große Rolle - hauptsächlich unter den höheren Schichten, beim Adel, später auch unter reichen Bürgern und Kaufleuten. Das Reisen bildete eine Vorbereitung für einen zukünftigen Beruf oder Dienst. Es entstanden Landkarten über die damals bekannte Welt. Sie waren von hoher Qualität ebenso wie bedeutende Reisebeschreibungen, die vom modernen Weltbild (über die Erdkugel) hervorgingen.

Im 13. Jahrhundert beginnt der Anfang der Entdeckungsreisen in die Übersee. Zu den bedeutendsten Seefahrern gehört der venezianische Kaufmann Marco Polo, der seine Erkenntnisse im Buch Million beschreibt.

Im 15. Jahrhundert kam es zu den bedeutenden Entdeckungen, die die Überseefahrten brachten. Sehr ergiebig waren die Expeditionen der Portugiesen. Neben diesen Reisen sind auch die Expeditionen der Spanier bis heute berühmt. Im Jahre 1492 entdeckte K. Kolumbus Amerika. In den Jahren 1519 ó 1522 wurde die erste Reise um die Welt unternommen.

Im 16. Jahrhundert erschienen als Folge der Buchdruckerfindung die ersten gedruckten Reiseführer.

Der Anfang des modernen Fremdenverkehrs ist mit der Expedition des Engländers Thomas Cook verbunden, der im Jahre 1841 eine Neuerfindung ó die Eisenbahn als Verkehrsmittel ausnutzte. *šDie Anfänge des modernen Fremdenverkehrs kann man schon im 17. und 18. Jahrhundert vor allem in Reisen der Adelligen und Wanderungen der*

---

<sup>5</sup> HESKOVÁ, Marie a kolektiv. *Cestovní ruch pro vyšší odborné a vysoké školy*. Praha: Fortuna, 2006. ISBN 80-7168-948-3. S. 40. Aus dem tschechischen Original übersetzte Kateřina Hrbová.

*Handwerksgesellen sehen.*<sup>6</sup> Seit dem 17. Jahrhundert begegnet man den ersten Reiseleitern. Ihre Aufgabe war der Schutz von Wanderern vor dem Überfall. Mit ihren Kenntnissen sollten sie ihnen die Reise erleichtern. Der Trend, wenn das Reisen nur zu Militär- oder Handelszwecken diente, dauerte bis 19. Jahrhundert an. Im 18. und 19. Jahrhundert verwandelten sich die ersten Gasthäuser in Frankreich, in der Schweiz, in Großbritannien oder in Deutschland in erste Hotels. *Im Jahre 1895 entstand in Österreich-Ungarn der erste sozial-demokratische Bund Naturfreude, der Ausflüge in die Natur organisiert.*<sup>7</sup>

Das erste Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts gehört im Bereich des Fremdenverkehrs vor allem den Unternehmerschichten und Gewerbetreibenden. Sehr wichtig waren dabei zwei Voraussetzungen: die Aufenthaltsfreiheit und der Freizeitfond, der Erholung und Bildungsreisen möglich und Kontakte zwischen den Menschen leichter machte.

### **1.3 Reisen aus der Tschechischen Republik nach Deutschland früher und heute**

Die Situation oder die Möglichkeit in früheren Zeiten, also vor 1989, nach Deutschland zu reisen, war für damalige Tschechoslowaken nicht so einfach. Damals in der Tschechoslowakischen Republik unter dem sozialistischen Regime war für die Einwohner fast unmöglich sowohl im Rahmen der sozialistischen Länder als auch in andere Länder frei zu reisen. Am öftesten fuhren die tschechischen Touristen in die DDR. Sie fuhren dort entweder zum Einkaufen oder einen Urlaub an der Ostsee zu machen. An den Grenzen verliefen meistens immer zahlreiche langzeitige Kontrollen und Untersuchungen, die sich sowohl auf die Menschen als auch auf ihre Autos richteten. Die Touristen, die in die DDR fahren wollten, mussten sich mit ihrem Reisepass ausweisen.

Das Reisen in den Westen - in die BRD - wurde einschränkt und aus diesem Grund sehr kompliziert. Die Reisebüros boten zwar auch Kurzreisen in den Westen an, dabei musste der Kunde lange anstehen, oder man musste gute Kontakte im Reisebüro haben. Eine Bedingung für das Reisen in den Westen stellte das sogenannte Devisenversprechen dar,

---

<sup>6</sup> HESKOVÁ, Marie a kolektiv. *Cestovní ruch pro vyší odborné a vysoké školy*. Praha: Fortuna, 2006. ISBN 80-7168-948-3. S. 40. Aus dem tschechischen Original übersetzte Kateřina Hrbová.

<sup>7</sup> HESKOVÁ, Marie a kolektiv. *Cestovní ruch pro vyší odborné a vysoké školy*. Praha: Fortuna, 2006. ISBN 80-7168-948-3. S. 42. Aus dem tschechischen Original übersetzte Kateřina Hrbová.

weil die tschechoslowakische Währung nicht frei austauschbar war. Ohne das Devisenversprechen war es unmöglich, finanzielle Mittel für die Reise in den Westen zu bekommen. Es wurde den ˆpolitisch unzuverlassigenˆ Menschen nicht erteilt und aus diesem Grund konnten sie überhaupt nicht ausreisen.

Seit 1989 erlebte das Reisen in Tschechien eine große Revolution. Am Anfang der 90er Jahren kam es zur Aufhebung der Visumsverpflichtung in die westeuropäischen Nachbarländer. Es begann eine riesige Welle von kurzzeitigen Besuchen der Tschechoslowaken in Deutschland. Die Tschechoslowaken machten viele Ausflüge in den Westen. Jeder wollte dorthin fahren.

Nach vielen Jahren wurde frei austauschbare tschechische Krone eingeführt. Dank diesem Umstand konnten die Touristen frei westliche Währung kaufen. Am Ende der 90er Jahre hatten die Tschechen einen visafreien Verkehr praktisch mit allen entwickelten Ländern der Welt (außer der USA). Der visafreie Verkehr machte den Tschechen das Reisen leicht. Heutzutage stellt das Reisen nach Deutschland für tschechische Touristen im Rahmen der EU eine relativ einfache Sache dar. Der visafreie Verkehr, keine langzeitigen Kontrollen mehr an der Grenze, bürgerlicher Ausweis statt Reisepass, freies Studium und freie Arbeitsmöglichkeiten ˆ das sind nur einige heutige Vorteile beim Reisen nach Deutschland.

## 2 Die Grundtypen des Tourismus in der Beziehung zu den tschechischen Touristen in Deutschland

### 2.1 Der Erholungstourismus

Der Erholungstourismus gehört zu den Grundtypen des Fremdenverkehrs. *šEs handelt sich um einen Tourismus, für den entweder eine passive oder eine aktive Erholung in der geeigneten Naturumwelt typisch ist. Das Ziel des Erholungstourismus ist eine Erneuerung von physischen und psychischen Kräften.õ*<sup>8</sup> Anders gesagt, es handelt sich um einen Aufenthalt in der geeigneten Naturumwelt mit Kombinationen von verschiedenen Erholungsaktivitäten, wie: leichtere und anspruchslose Sporttätigkeiten, zum Beispiel: Spaziergänge, Jogging, Camping in der Natur, usw. Dieser Typ des Tourismus hat einen positiven Einfluss auf den menschlichen Organismus und seine psychische Ruhe. Er hat eine ständig größere Bedeutung. Der Erholungstourismus findet entweder in einer individuellen oder einer Familienform statt. *šDie Teilnehmer organisieren diese Rekreation entweder selbst in eigenen oder vermieteten Einrichtungen, oder mit Hilfe von einer organisierten Form in der Öffentlichkeit von zugänglichen Einrichtungen des Tourismus.õ*<sup>9</sup> Der thematische Tourismus bildet einen Bestandteil des Erholungstourismus. Er ist den spezifischen und organisierten Bedürfnissen von Besuchern untergeordnet.

Für die tschechischen Touristen stellt Deutschland als Ziel des Erholungstourismus eine relativ teurere Destination dar. Deutschland ist ein Land, das dem Besucher oder dem Touristen Vieles anbieten kann. Dieses Land bietet die Dienstleistungen der höchsten Qualität an, deshalb ist hier der Erholungsaufenthalt für Tschechen und auch für andere Touristen so teuer. Für die Erholung und Erneuerung von psychischen und physischen Kräften bevorzugen die Tschechen in Deutschland die Natur. Dank der Natur hat dieses Land wirklich ein reiches Angebot an touristischen und Erholungsmöglichkeiten. Die Tschechen, die wegen Erholung nach Deutschland fahren, erwarten märchenhafte

---

<sup>8</sup> HESKOVÁ, Marie a kolektiv. *Cestovní ruch pro vy–í odborné a vysoké –koly*. Praha: Fortuna, 2006. ISBN 80-7168-948-3. S. 22. Aus dem tschechischen Original übersetzte Kate ina <sup>TM</sup>rbová.

<sup>9</sup> HESKOVÁ, Marie a kolektiv. *Cestovní ruch pro vy–í odborné a vysoké –koly*. Praha: Fortuna, 2006. ISBN 80-7168-948-3. S. 23. Aus dem tschechischen Original übersetzte Kate ina <sup>TM</sup>rbová.

Grünanlagen, Natur, Ruhe, typisch deutsche Umgebung mit Wiesen und Feldern, auf denen es Kühe und Schafe gibt. Am öftesten fahren die tschechischen Touristen zur Erholung nach Nord- oder nach Nordostdeutschland, an die Ostsee. *šEntlang der Ostseeküste der Ostsee entstand unter Einfluss vom Wind und Wellen eine große Anzahl von Bodden, Ausläufern, Inseln und Halbinseln, die den Lagunen ähnliche Meeresbuchten bekannt als Bodden schützen.õ*<sup>10</sup> Obwohl das Wetter in diesem Gebiet eher zackig, windig und im Sommer nicht so warm ist, lockt es viele Touristen. Der größte Urlaubsort auf der Ostseeküste heißt Kühlungsborn. Es handelt sich um ein teures Gebiet, wohin eher reiche tschechische Touristen fahren. *šKühlungsborn kann auf die vier Kilometer Sandstrände stolz sein. Hier befinden sich viele pompöse Hotels und Villen.õ*<sup>11</sup> Die meisten Tschechen fahren in den Urlaubsort Binz. Es handelt sich um einen altmodischen und sehr beliebten Urlaubsort mit vielen baltischen Sandstränden. Die größte Insel hier heißt Rügen. Der Tourismus hat hier eine sehr lange Geschichte. Hier befinden sich elegante Urlaubsorte. *šFür das noch größere Paradies als Rügen betrachten Tschechen und auch alle anderen Touristen die Insel ohne Autos, Hiddensee, die bei Künstlern und Intellektuellen sehr beliebt ist.õ*<sup>12</sup> Die märchenhaften Sandstrände für tschechische Touristen befinden sich auf Usedom. Es geht um die zweitgrößte und zugleich die östliche Insel nach der Insel Rügen. Sehr populär und bekannt ist auch die sogenannte Mecklenburgische Seenplatte, deren Herz der zweitgrößte See Deutschlands Müritz bildet.

## 2.2 Der Kulturtourismus

Zu weiteren Grundtypen des Fremdenverkehrs gehört auch der Kulturtourismus. *šDas Hauptziel dieser Form ist nicht nur das Kennenlernen, sondern auch Erlebnisse verschiedener Art: Kunstdenkmäler, Sammlungen, Architektur, Kulturtraditionen und volkskünstlerische Sehenswürdigkeiten (Volkskunst, Trachtenkostüme, Volksgebräuche, Volksarchitektur), Kulturveranstaltungen (Festivals, Feste, Feier und Ausstellungen).õ*<sup>13</sup>

---

<sup>10</sup> IVORY, Michael a kolektiv. *Velký pr vodce National Geographic N mecko*. Brno: Computer Press, 2007. ISBN 978-80-251-1678-4. S. 88. Aus dem tschechischen Original übersetzte Kate ina Tř rbová.

<sup>11</sup> IVORY, Michael a kolektiv. *Velký pr vodce National Geographic N mecko*. Brno: Computer Press, 2007. ISBN 978-80-251-1678-4. S. 96. Aus dem tschechischen Original übersetzte Kate ina Tř rbová.

<sup>12</sup> IVORY, Michael a kolektiv. *Velký pr vodce National Geographic N mecko*. Brno: Computer Press, 2007. ISBN 978-80-251-1678-4. S. 98. Aus dem tschechischen Original übersetzte Kate ina Tř rbová.

<sup>13</sup> MIRVALD, Stanislav a kolektiv. *Geografie cestovního ruchu*. Plze : Vydavatelství Z U, 1996. ISBN 80-7082-288-0. S. 12. Aus dem tschechischen Original übersetzte Kate ina Tř rbová.

*šDiese Form des Tourismus orientiert sich an Bekanntmachung mit der Geschichte, Kultur, mit den Bräuchen und Traditionen von der eigenen oder den anderen Nationen. Den Grund bilden sakrale oder weltliche bauliche und architektonische Denkmäler, Kunstwerke, Naturschönheiten (Höhlen, Wasserfälle, Urwälder, Wüsten), Volksergebnisse (Festivals, Feiern).ō*<sup>14</sup>

Unter dem Kulturtourismus stellt man nicht nur das Kennenlernen oder auch Erlebnisse verschiedener Art wie: Sehenswürdigkeiten, Architektur, Sammlungen, Kunstdenkmäler, usw. vor. Es ist auch wichtig zu wissen, was man unter diesem Begriff direkt bezeichnet.

*šKulturtourismus bezeichnet so den Übergang zu einer neuen Qualität des Tourismus. Nach der Phase der Erholungs- und Konsumreisen beginnt nunmehr eine Phase, in der der Mensch beim Reisen beginnt, sich selbst und sein Werk, seine Produkte und seine Kultur, aber auch die Schäden an sich selbst und seiner Umwelt wiederzuentdecken. Sowohl Leistungen als auch die Probleme und Perspektive der Menschheit werden Gegenstand des Tourismus und der Touristik. Damit wird Tourismus auch ein pädagogischer Gegenstand. Reisen heißt Lernen, nicht nur Lernen von Geschichte, sondern auch Lernen von Gegenwart und Zukunft. Diese neue Qualität bezeichnet man als kommunikativer Tourismus.ō*<sup>15</sup>

Die tschechischen Touristen besuchen deutsche Kultur, Bräuche und Traditionen, historische Denkmäler und Sehenswürdigkeiten sehr gern. Sie wissen, dass nur wenige Menschen eine so herzliche Beziehung zu ihrem Land ó ihrer Heimat ó wie die Deutschen haben. Deutschland und die Deutschen sind sehr stolz auf ihre Kultur und historische Denkmäler. Deutschland hat viele Kulturinstitutionen und nur selten sieht man hier ein ungepflegtes Gebäude. Deutsche Sauberkeit und Ordnung kann man sowohl auf den Straßen als auch in den Städten sehen. Deutsche Kultur lockt die Tschechen mehr und mehr. Tschechische Touristen fahren zur Kultur hauptsächlich in die naheliegenden deutschen Gebiete. Einige aus den bekanntesten Kulturdestinationen befinden sich vor allem im Freistaat Bayern, im Freistaat Sachsen und in der Hauptstadt Berlin. Die Besucher erwarten, dass sie etwas Neues sehen und kennenlernen, dass sie neue Erlebnisse und Kenntnisse über deutsche Kultur gewinnen. Historische Städte mit vielen märchenhaften Sehenswürdigkeiten, ausgezeichnete deutsche Küche und deutsches Bier,

---

<sup>14</sup> FORET, Miroslav, FORETOVÁ, V. ra. *Jak rozvíjet místní cestovní ruch*. 1. Auflage. Praha: Grada, 2001. ISBN 80-247-0207-X. S. 17. Aus dem tschechischen Original übersetzte Kateřina Třebařová.

<sup>15</sup> DREYER, Axel. *Kulturtourismus*. München: Oldenbourg, 1996. ISBN 3-486-23480-3. S. 11.



verschiedene Dialekte, typische Trachtenkostüme, Festivals, Folklore, Musikopern, Vergnügungsveranstaltungen und noch mehr - das sind die wichtigsten Merkmale der deutschen Kultur.

### **2.2.1 Kulturtourismus im Freistaat Bayern**

Kleinere oder größere historische Städte, in denen sich eine Kirche oder ein typischer Dom befindet, schmale Gassen mit typischen Bierstuben und Gaststätten, historische Gebäude, bäuerische Landschaft, klassische Trachtenkostüme usw., das sind typische Merkmale der bayerischen Kultur. Einige der wichtigsten und beliebtesten Kulturstädten in Bayern, in die die tschechischen Besucher am meisten fahren, sind vor allem: Bayreuth, Furth im Wald, Landshut, Passau, Regensburg und München - die Hauptstadt Bayerns.

#### **2.2.1.1 Bayreuth**

Diese Stadt ist eng mit dem Namen Richard Wagners verbunden. Dieser Musikkomponist lebte und arbeitete hier seit 1872. Sein Genie wird hier jedes Jahr im Juli und im August gefeiert, wenn die sogenannten Festspiele in Bayreuth veranstaltet werden. Einige tschechische Besucher fahren nach Bayreuth wegen dieses traditionellen und typischen Festivals des Opernwerks von Wagner. Der Opernstil von Wagner heißt „Musikdrama“ und er wird beim Publikum begeistert aufgenommen. Das sogenannte Festspielhaus, wo die Musikdramen von Wagner inszeniert werden, ist weltbekannt. Die Tschechen, die sich für den bekanntesten Musikkomponisten Wagner und für die Oper interessieren, besuchen auch Villa Wahnfried – die Residenz von Wagner.

#### **2.2.1.2 Furth im Wald**

Furth im Wald ist für die Tschechen eine relativ naheliegende Stadt, die schnell erreichbar ist. Es handelt sich um eine Grenzstadt in Nordostbayern. Tschechische Touristen besuchen diese Stadt nicht nur wegen besserer und manchmal auch preisgünstiger Einkaufsmöglichkeiten, sondern auch wegen Kulturerlebnisse. Den sogenannten Drachenstich besuchen viele Tschechen. Es geht um eins der beliebtesten Volksfeste, die zum Andenken an die Schlacht bei Domafllice im Jahr 1431 unweit der tschechischen Grenze regelmäßig veranstaltet werden.

### **2.2.1.3 Landshut**

Diese Stadt befindet sich in Niederbayern etwa 72 Kilometer von München. Sie gehört zwar nicht zu den bekanntesten touristischen Zielen aber dank dem Festival wurde die Stadt weltbekannt. Dieses Festival heißt Landshuter Hochzeit und gehört zu den größten und prachtvollsten Volksfestivals in Deutschland. Der Name dieses Festivals hängt sehr eng mit der Geschichte zusammen. Im Jahre 1475 unter der Regierung der Wittelsbach-Dynastie fand in dieser Stadt eine Hochzeit von dem Sohnes des damaligen Herrschers und Jadwiga (der Tochter des damaligen polnischen Königs) statt. Es handelte sich um eine großartige Feier, die mehrere Tage dauerte. Seit dieser Zeit feierte man nur wenige Zeremonien so großartig. Die Feiern wurden am Anfang des 20. Jahrhunderts wiederbelebt und seitdem findet hier alle vier Jahre die Landshuter Hochzeit statt. Die Stadt ist für diese Feier perfekt geeignet. Die Touristen fahren hierher nicht nur wegen des Festivals, sondern auch wegen des Doms, der den höchsten Ziegturm seiner Art in der Welt hat.

### **2.2.1.4 Passau**

Es handelt sich um eine altertümliche Stadt, die in einem märchenhaften Milieu liegt. Diese Stadt erschreckt sich im Gebiet, wo die Donau, Inn und Ilz zusammenfließen. In dieser Stadt befinden sich viele historische Sehenswürdigkeiten, die die Tschechen locken. Zu den wichtigsten architektonischen Sehenswürdigkeiten gehören: Veste Oberhaus, das sich hoch oberhalb des Nordufers der Donau befindet. Von hier aus hat der Besucher einen schönen Ausblick über ganze Stadt. Die Touristen besuchen das Rathaus, das Glasmuseum, das sich einem traditionellen Glashandwerk im Bayerischen Wald widmet. Die Tschechen interessieren sich sehr für dieses Museum, weil es hier eine einzigartige Sammlung der tschechischen Glasproduktion gibt. Sehr oft führen die Schritte der Touristen auch zum Dom. Dieser Barockdom wurde im 17. Jh. umgebaut. Er lockt die tschechischen und anderen Touristen wegen seiner größten Orgel in der Welt.

### **2.2.1.5 Regensburg**

Diese Stadt ist die viertgrößte Stadt in Bayern. In der Nähe von dieser Stadt fließt der Fluss Regen in die Donau ein. Regensburg kann auf viele historische Sehenswürdigkeiten stolz sein. *šIm Jahre 2006 wurde es auf die Liste UNESCO aufgenommen.*<sup>16</sup> Die schönste Aussicht auf die ganze Stadt haben die Touristen aus der mittelalterlichen Brücke ó die

---

<sup>16</sup> IVORY, Michael a kolektiv. *Velký pr vodce National Geographic N mecko*. Brno: Computer Press, 2007. ISBN 978-80-251-1678-4. S. 268. Aus dem tschechischen Original übersetzte Kateřina Třebová.

Steinerne Brücke ist eine touristisch attraktive Sehenswürdigkeit. Die tschechischen Besucher lockt auch Historisches Museum, dessen zahlreiche Sammlungen über die Geschichte der Stadt erzählen. Im Museum finden die Touristen auch das Gemälde von Albrecht Aldorfer ó Stadtgemeinderatsherr und einer von den ersten Künstlern, die eine Landschaftsmalerei bevorzugten. Touristisch attraktiv ist auch Schloss Thurn und Taxis. Es handelt sich um eine Residenz der Adlerfamilie, die im 16. Jh. wegen des ersten Postdienstes durch ganz Europa reich wurde. Das Ziel für die Tschechen ist auch der gotische Dom mit zwei Türmen. Die Touristen, die die Kunst lieben, bewundern hier das farbige Glas des lachenden Engels und weitere Statuen, die die Verkündigung darstellen. Die Tschechen lockt auch die sogenannte Historische Würstküche. Im Mittelalter aßen hier schmackhafte Würste die Steiner, die an der Brücke arbeiteten. Heutzutage verkauft man hier für Touristen Würste mit Sauerkraut.

### **2.2.1.6 München**

Sowohl die Tschechen als auch andere Nationen lieben diese Stadt. München ist die Hauptstadt Bayerns. Es ist die drittgrößte Stadt in Deutschland. Es liegt im Alpengebirgsvorland am Fluss Isar. Typische Münchener Kultur strahlt hier aus allen Ecken. In Bierstubengarten spielen die Alpenhörner und Blasorchester, viele Männer in Bayern haben einen Schnurrbart und sie tragen Lederhosen. Ein typisches Merkmal für die Frauen stellen die sogenannten šDirndelkleiderö dar. Alte Pinakothek, Neue Pinakothek, Königsplatz, Residenz, Deutsches Museum, Schloss Nymphenburg, BMW Museum, Olympiapark usw. sind die wichtigsten und die am meisten besuchten touristischen Ziele Münchens.

Die größte und bekannteste touristische Attraktion stellt jedoch das sogenannte Oktoberfest dar. Es handelt sich um das größte Volksfestival der Welt. Es beginnt am letzten Sonntag im September und dauert ganze 16 Tage bis Oktober. Die tschechischen Touristen lieben die eindrucksvolle Atmosphäre. Sie erwarten, dass sie viel Freude und Unterhaltung genießen. Jedes Jahr nehmen an diesem Fest mehr als sieben Millionen Besucher teil. Oktoberfest findet auf der sogenannten Theresienwiese statt, auf der sich viele Zelte befinden. Die Besucher verzehren eine enorme Biermenge, fast eine halbe Million gebratener Hühner, 200 000 Würste, 48 000 Kilo Fische, hunderte Ochsen, eine halbe Million Eisbeinportionen und eine enorme Brezelmenge. Alles begleitet lauter Klang von Blaskapellen. Die ganze Veranstaltung beginnt am Samstag mit dem Umzug von Pferden,

Blaskapellen und Kellnerinnen in Dirndl. Mit dem Mittagsschlag schrumpft Münchener Bürgermeister das erste Bierbarrel auf mit den Wörtern: „Ozapft is!“ Am Abend findet Blasmusikkonzert statt. Am nächsten Tag beginnt der noch größere Umzug. Es handelt sich um einen internationalen Umzug von Masken und Schießern, der durch das Stadtzentrum zur Theresienwiese geht. Alles begleiten Kapellen, Folklorebands, lustige und witzige Clowns oder Wagen, die Pferde, Ziegen oder Ochsen ziehen. Sobald der Umzug ans Ziel kommt, beginnen zwei Wochen Trinkerei unter Aufsicht von „Bavarie“. Es geht um eine 30 Meter hohe Figur der Frau im Bärenleder.

Es ist interessant, dass das Oktoberfest auch sein Logo hat. *„Erstmals wird zum Oktoberfest 1995 ein extrageschaffenes Logo für die kommerzielle Vermarktung des Festes sorgen. Dieses Logo wurde von dem renommierten britischen Designer Alan Fletcher geschaffen und ist patentrechtlich geschützt. Das Logo für das größte Volksfest der Welt – zwei lachende Maßkrüge – ist ein Symbol mit hohem Wiedererkennungswert.“*<sup>17</sup>

Große touristische Attraktion bieten die sogenannten Königsschlösser an, die sich in der Nähe von München befinden. Es geht um die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau. Neuschwanstein gehört zu den meistbesuchten Schlössern und Burgen Europa. Man bezeichnet es auch als „die Burg des Märchenkönigs Ludvik II.“ Wenn tschechische Gäste dieses prachtvolle und märchenhafte Königsschloss besuchen, erleben sie ein einmaliges Erlebnis.



Bild Nr. 1: Das Königsschloss Neuschwanstein

Quelle: <http://www.neuschwanstein.de/deutsch/schloss/index.htm> (18.2.2012)

---

<sup>17</sup> DREYER, Axel. *Kulturtourismus*. München: Oldenbourg, 1996. ISBN 3-486-23480-3. S. 294.

### 2.2.2 Kulturtourismus im Freistaat Sachsen

Die Kulturschönheiten dieses Bundeslandes locken die Besucher sowohl aus der Nähe als auch vom Weiten. Aus Sachsen kommen viele Erfindungen und die Namen der Künstler und Wissenschaftler wie: Johann Sebastian Bach, Bernardo Belotto (als Canaletto bekannt), Caspar David Friedrich, Gotthold Ephraim Lessing und weitere, sind mit diesem Land sehr eng verbunden. Freistaat Sachsen ist wegen seiner Burgen, Schlösser, und Gärten aus verschiedenen historischen Epochen eines von den reichsten Kulturgebieten Europas.

Das meistbesuchte touristische Ziel ist der Dresdner Zwinger. Es handelt sich um das berühmteste Bauwerk Dresdens und eines der bekanntesten Kunstdenkmäler der Welt. *„Er ist eine der bedeutendsten Leistungen des 18. Jh. Seine Besonderheit liegt nicht in der Größe, sondern in der vollendeten Harmonie der Gesamtanlage wie auch der Details. Der Schöpfer des Zwingers war der Architekt Matthäus Daniel Pöppelmann.“*<sup>18</sup> *„Der Dresdener Zwinger vereint zeitlich an der Schwelle vom Barock zum Rokoko den Repräsentationsanspruch des einen mit der Grazie des anderen. Auch regional verbindet er die strenge und klare Gliederung der norddeutschen mit der rauschenden Fülle des Dekors der süddeutschen Kunst des 18. Jh.“*<sup>19</sup> Er enthält eine Reihe von Gebäuden, die sich rund um den großen grasigen Vorhof mit kleinen Seen und Fontänen befinden. Er dient auch als Depositorium der Dresdener Sammlung der Bilder der alten Meister. Im Zwinger besuchen die Tschechen vor allem Rüstkammer, Mathematisch-Physikalischen Salon, Porzellansammlung oder die Gemädegalerie Alter Meister, in der sich das berühmteste Bild – Sixtinische Madonna von Raffael – befindet. Zu den weiteren bekannten historischen Sehenswürdigkeiten, die die Tschechen und auch andere Touristen in Dresden besuchen, gehören vor allem: die Frauenkirche, die Hofkirche, der Große Garten, das Schloss und Park Pillnitz, die Semperoper auf dem Theaterplatz oder Deutsches Hygiene-Museum. Deutsches Hygiene-Museum ist ein ungewöhnliches Museum in Dresden. Seine Expositionen widmen sich dem Körper und seiner Beziehung zur Umwelt.

---

<sup>18</sup> QUINGER, Heinz. *Dresden und Umgebung*. Köln: DuMont Buchverlag, 1993. ISBN 3-7701-2790-0. S. 106.

<sup>19</sup> QUINGER, Heinz. *Dresden und Umgebung*. Köln: DuMont Buchverlag, 1993. ISBN 3-7701-2790-0. S. 109.

Die Touristen fahren nach Sachsen nicht nur den architektonischen und historischen Sehenswürdigkeiten wegen, sondern auch wegen der Festivals- und Feierveranstaltungen. Sachsen ist das Land des Musiktheaters und traditioneller Volks- und Gemeindefeiern. Das internationale Festival Honky Tonk, das man im Mai in Leipzig veranstaltet, lockt viele Tschechen. Das Ziel der Tschechen ist auch Wave Gotik in Leipzig ó das größte Treffen der Anhänger der dunklen Musik. Die Trabanten-Fans fahren im Juni nach Zwickau, wo sie am internationalen Treffen von Trabanten teilnehmen. Im August findet in Chemnitz das sogenannte Festival ó splash ó die größte Hip Hop- und Reggae-veranstaltung statt. In Freiberg wird im Juni und am zweiten Adventssonntag der historische Bergumzug im Rahmen der bergmännischen Stadtfeier veranstaltet. In Schneeberg feiert man am zweiten Adventssonntag die Feier der Lichter.

In Sachsen finden Stadtfeiern, Festival der Dampflokomotiven, Burgfeiern, Brückenfestivals oder die Veranstaltungen der weltbekannten Stars in Leipzig statt. Zu den bekanntesten Ereignissen des sächsischen Kulturlebens gehören:

- 1) Internationale Tage Gottfried Silbermanns und der Wettkampf Gottfried Silbermanns (Orgel, das Zentrum ist der Dom in Freiberg)
- 2) Dresdener Tage der gegenwärtigen Musik (die gegenwärtige Musik)
- 3) Festival J. S. Bachs in Leipzig (jedes Jahr) und Der Internationale Wettkampf J. S. Bachs (einmal pro zwei Jahre)
- 4) Dresdener lyrische Tage
- 5) Sächsische Tage des Amateurtheaters, usw.

### 2.2.3 Kulturtourismus in Berlin

Berlin ist die Hauptstadt des vereinigten Deutschlands seit dem Jahre 1990. Es hat eine Voraussetzung eines von den Zentren Europas des 21. Jahrhunderts zu werden. *„Berliner Kultur, das ist preußischer Glanz, pompöse Selbstdarstellung, Kriegszerstörung und Teilung und die lebendige, pulsierende Schicht, die daraus hervorgegangen ist. Vor allem aber ist es die Gleichzeitigkeit von Gegenwart und Geschichte, das Nebeneinander der Gegensätze.“*<sup>20</sup> Berlin gehört zu der ersten Liga der Kultur. Es handelt sich um eine Stadt der Kreativen, Metropole der Kunst. *„Hochkultur auf Weltniveau und die Kreativität des Augenblicks: Es ist das Nebeneinander der Gegensätze, das Berlin zu einer der spannendsten Städten macht. Ein Prinzip verbindet die Vielfalt: der permanente Wandel.“*<sup>21</sup> Die Tschechen, deren Schritte nach Berlin wegen der Kultur führen, erwarten ein einmaliges Erlebnis. Sie wollen diese kosmopolitische Kulturmetropole auf eigenen Blick sehen. Aus diesem Grund erwarten sie auch, dass die Preise für Kulturerlebnisse und Kulturkennlernen nicht niedrig sind. Aber damit muss man rechnen. Die tschechischen Besucher locken in Berlin sowohl viele historische Sehenswürdigkeiten als auch viele Festivals, Musik- und Kunstveranstaltungen, auf die die Hauptstadt mit Recht stolz sein kann. Berlin stellt reiche Kulturangebote des weltbekannten Niveaus dar.

Zu den wichtigsten Berliner Sehenswürdigkeiten, die sowohl die Tschechen als auch andere Besucher als touristische Hauptziele haben, gehören vor allem: das Reichstag, das seit seiner Wiedereröffnung im Jahre 1999 eine große Rolle wiederspielt. Zu dem weiteren beliebten Ziel der Touristen gehört das Brandenburger Tor, das im Jahre 1791 beendet wurde. Es bezeichnet eine Grenze zwischen dem historischen Stadtkern im Ost und dem alten Königstiergarten im West. Früher durfte dieses Tor nur der Kaiser mit seiner Familie durchfahren. Touristisch attraktiv sind auch die Humboldtuniversität, die drei pompösen Bauwerke: Alte Bibliothek, St. Hedwigs-Kathedrale und die Staatsoper. Vom Brandenburger Tor etwa 100m besuchen die Touristen auch Sowjetisches Ehrenmal. Südlich vom Brandenburger Tor führen Schritte der Touristen zum Denkmal für die ermordeten Juden Europas. Die Tschechen lockt auch Checkpoint Charlie, früher einer der bekanntesten Berliner Grenzübergänge durch die Berliner Mauer. Der Berliner Dom, das Rote Rathaus, der Fernsehturm, die Museuminsel (Altes Museum, Neues Museum, Alte

---

<sup>20</sup> *Deutschland* (Berlin-die Hauptstadtausgabe) Nr. 6/2007, Dezember/Januar. S. 42.

<sup>21</sup> *Deutschland* (Berlin-die Hauptstadtausgabe) Nr. 6/2007, Dezember/Januar. S. 40.

Nationalgalerie, Bode-Museum, Pergamonmuseum), das Kulturforum, das Schloss Bellevue, die Kongresshalle (das Haus der Kulturen der Welt), die Charlottenburg, das Jagdschloss Grunewald, das Brücke-Museum, Berliner Neue Synagoge, der Dom St. Nikolaus, Deutsches Technikmuseum Berlin, East Side Gallery oder Berliner ZOO und Berliner Olympiastadion usw., das sind die am meisten besuchten touristischen Ziele.

Berlin ist nicht nur reich an den Sehenswürdigkeiten, sondern auch an Theatern, Musik, Konzerten. Die Tschechen, die sich fürs Theater interessieren, besuchen das sogenannte Theatertreffen in Berlin. Es handelt sich um ein Festival der Bühnen. *šDas Theatertreffen findet unter dem Dach der Berliner Festspiele statt und bietet in den zwei Wochen im Mai auch immer ein großes Rahmenprogramm mit vielen Premierenpartys. Die Einladung zum Berliner Theatertreffen ist bereits die Auszeichnung, man könnte sie mit einer Nominierung für den Oscar vergleichen. Mit štt talenteō gibt das Theatertreffen dem künstlerischen Nachwuchs ein Forum: Der šStückemarktō mit Werken bisher unentdeckter europäischer Autoren hat sich inzwischen als šFestival im Festivalō und Marktplatz für Autoren und Theatermacher etabliert.ō*<sup>22</sup>

Sehr beliebte touristische Festattraktion ist auch Farbenfrohes Fest der Kulturen. Es geht um einen Karneval der Kulturen. *šSeit 1995 feiern jedes Jahr zu Pfingsten rund eine Million Menschen das bunte multikulturelle Spektakel. Brasilianischer Samba, chinesischer Löwentanz, afrikanische Trommelmusik, türkische Popklänge oder Schweizer Fasnachtsbläser: Beim Karneval der Kulturen zeigen mehrere Tausend Teilnehmer und gruppen verschiedener Nationalitäten Berlins internationales Gesicht. Vier Tage lang verbreiten sie in der Metropole bunte Karnevalsstimmung mit Musik, Tanz und Theater. Höhepunkt der Karnevalsfeier: die neunstündige Parade: Tanz- und Musikgruppen in exotischen Kostümen und bunt geschmückte Wagen ziehen durch den Bezirk Kreuzberg.ō*<sup>23</sup>

Berlin ist auch für einige tschechische Künstler und Künstlerinnen interessant, weil diese Stadt lebendige Kunstszene und größten Galerienstandort Europas darstellt. In der Hauptstadt herrscht eine ganz besondere Atmosphäre zwischen Ost und West, die Offenheit. *šBerlin spielt in der allerersten Liga der Kunstproduktion neben New York und London mit: Rund 5000 Künstler zählt die Stadt.ō*<sup>24</sup> Als Vorbild für die Künstler und

---

<sup>22</sup> Deutschland (Berlin-die Hauptstadtausgabe) Nr. 6/2007, Dezember/Januar. S. 52.

<sup>23</sup> Deutschland (Berlin-die Hauptstadtausgabe) Nr. 6/2007, Dezember/Januar. S. 53.

<sup>24</sup> Deutschland (Berlin-die Hauptstadtausgabe) Nr. 6/2007, Dezember/Januar. S. 54.



Künstlerinnen dient Jonas Burgert. Er ist auf dem Weg, einer der bekanntesten und erfolgreichsten deutschen Künstler zu werden. *šNoch vor zwei Jahren malte er seine großformatigen Bilder in einer Garage, lebte von wenigen hundert Euro ó bis die Hamburger Kunsthalle während des Berliner Kunstsalons ein Bild kaufte. Die Sammler zogen nach. Heute ist Burgert top in den Galerien der Welt, sind seine Bilder Zehntausende Euro teuer.õ*<sup>25</sup> Das ist der Hauptgrund, warum einige tschechische und auch andere Künstler nach Berlin kommen.

### **2.3 Der Sporttourismus**

Man darf diesen Grundtyp nicht vergessen. *šDiese Form des Tourismus orientiert sich an der Befestigung der physischen Kondition und der Formierung der Willenseigenschaften. Dieser Fremdenverkehr beschäftigt sich mit der Touristik, Radtouristik, Hochgebirgstouristik, dem Bergsteigen oder mit verschiedenen Wasser- und Wintersportarten.õ*<sup>26</sup>

*šFür diese Form ist der Aufenthalt in der geeigneten Naturumwelt mit der aktiven Leistung der verschiedenen Sporttätigkeiten charakteristisch, die eine bestimmte physische Kondition voraussetzen. Es geht um eine Touristik (Wander-, Berg-, Wasser-, Rad-, Mototouristik).õ*<sup>27</sup>

Es handelt sich um verschiedene Sportaktivitäten (überwiegend passive), die man entweder im Sommer oder im Winter treibt. Zu den bekanntesten Sommersportarten gehören vor allem: Baden und Schwimmen in der Natur oder im Schwimmbad, Ballspiele, Tennis oder Golf. Skilaufen, Rodeln oder Eislaufen, das sind die wichtigsten und beliebtesten Wintersportarten. Die Bewegungs- und Sportaktivitäten wirken auf die Entwicklung der menschlichen Moral- und Willenseigenschaften, wie Ausdauer, Mut oder Zusammenarbeit.

Einige der Destinationen, die sich für Sporttouristik am besten eignen, sind vor allem Freistaat Bayern, Freistaat Sachsen und Berlin. In diesen Bundesländern gibt es ideale Bedingungen für Sporttourismus. Diese Sportregionen im Freistaat Bayern und Sachsen finden tschechische Besucher relativ in der Nähe von ihrem Zuhause.

---

<sup>25</sup> *Deutschland* (Berlin-die Hauptstadtausgabe) Nr. 6/2007, Dezember/Januar. S. 54.

<sup>26</sup> MIRVALD, Stanislav a kolektiv. *Geografie cestovního ruchu*. Plzeň : Vydavatelství Z U, 1996. ISBN 80-7082-288-0. S. 12. Aus dem tschechischen Original übersetzte Kateřina Trávníčková.

<sup>27</sup> HESKOVÁ, Marie a kolektiv. *Cestovní ruch pro vyšší odborné a vysoké školy*. Praha: Fortuna, 2006. ISBN 80-7168-948-3. S. 23. Aus dem tschechischen Original übersetzte Kateřina Trávníčková.

### 2.3.1 Sporttourismus im Freistaat Bayern

*šBayern ist ein Paradies für Sportbegeisterte. Die vielseitige bayerische Landschaft bietet eine Fülle von Sportmöglichkeiten für jeden Geschmack. In den bayerischen Alpen gibt es hervorragende Wintersportbedingungen für Ski alpin, für Rodler und Langläufer. Die ausgedehnten Seen und Flüsse laden zum Segeln und Surfen oder zu Ruder- und Kanufahrten ein. Über 100 ausgebaute Radwanderrouen mit einer Gesamtstrecke von 8.700 Kilometern führen Radsportfans in die schönsten Winkel Bayerns.õ*<sup>28</sup>

Zu den am öftesten besuchten Sporttouristikzielen der Tschechen in Bayern gehören vor allem Bayerische Alpen. Den Hauptgrund, warum gerade Bayerische Alpen die Tschechen locken, bilden vor allem wunderschöne Natur und vielfältige Möglichkeiten für naturorientierende Sportaktivitäten (Wandern, Radfahren oder Skifahren). In den Bayerischen Alpen befinden sich für die Touristen sowohl leichtere als auch schwierigere Ski-, Rad- oder Wandertouren. Die Tschechen erwarten, dass sie hauptsächlich märchenhafte bayerische Naturschönheiten sehen. Sie wollen hier ihren Urlaub teilweise sportaktiv genießen.

Am öftesten fahren die Tschechen nach Garmisch-Partenkirchen. *šDieses bekannteste Erholungsskigebiet liegt reizvoll im südlichen Oberbayern nahe der österreichischen Grenze. Gut 700 Meter über dem Meeresspiegel gelegen, fällt der Blick immer wieder auf Deutschlands höchsten Berg, die nahe gelegene Zugspitze.õ*<sup>29</sup> Garmisch-Partenkirchen bietet sowohl für tschechische als auch für andere Touristen viele Skigebiete, Radtouren oder Wanderrouten an. Die Tschechen sind voll von Erwartungen. Hier finden sie alle erwarteten Sportmöglichkeiten sowohl für Winter- als auch für Sommersportarten. Dank ihrer freundlichen Atmosphäre und typischen örtlichen Traditionen wirken die Gemeinden Garmisch und Partenkirchen sehr intim. In der Stadt lebte auch deutscher Komponist Richard Strauss, der hier im Jahre 1949 starb. Dank diesem weltbekannten hiesigen Komponisten findet hier jedes Jahr im Sommer das Musikfestival statt, an dem viele Besucher teilnehmen. In Garmisch-Partenkirchen befinden sich auch viele zahlreiche Seen (Haslacher See, Kochelsee, Riegsee, Starnberger See), die ein weiteres wichtiges touristisches Ziel darstellen. Die Touristen, die die märchenhafte Natur und Landschaft

---

<sup>28</sup> *Sport in Bayern* [online] [zit. 10.2.2012]. Verfügbar unter: <http://www.bayern.de/Kultur-und-Freizeit-.2484.22956/index.htm>

<sup>29</sup> *Urlaub in Garmisch-Partenkirchen in Werdenfelser Land* [online] [zit. 11.2.2012]. Verfügbar unter: <http://www.bayregio-garmisch-partenkirchen.de/tourismus>

bevorzugen, machen auch viele touristische Wanderungen und Ausflüge, wie: Ausflug zum Blomberg, zur Zugspitze oder zum Hohen Peißenberg.

Breite Angebote für Touristen, die von Wintersportarten (Skifahren, Snowboarden, Langlaufen, Winterwandern, Rodeln oder Schlittenfahren) begeistert sind, bietet auch der Region Bayerischer Wald an. Bayerischer Wald ist auch als Nationalpark und Naturpark bekannt. *šDer Naturpark Bayerischer Wald liegt im Dreiländereck Bayern ó Böhmen ó Österreich. Ein dichtes Netz an Wanderwegen, Radwegen und Loipen durchzieht die bäuerliche Kulturlandschaft. Der Naturpark umgibt den Nationalpark Bayerischer Wald. Zusammen mit dem angrenzenden tschechischen Nationalpark Třmava bilden sie das größte Waldschutzgebiet Mitteleuropas.õ*<sup>30</sup> Die Touristen locken auch zwei Besucherzentren ó šHans-Eisenmann-Hausõ und šHaus zur Wildnisõ, die spannende Ausstellungen (3-D-Kino, Steinzeithöhle, í ) anbieten. Die Sportler, die verschiedene Wintersportarten lieben, fahren zum Großen Arber, wo im Winter sehr gut vorbereitete Skipisten und im Sommer präparierte Wanderwege zur Verfügung für Touristen stehen. Der Große Arber befindet sich im Bayerischen Eisenstein, das in der Nähe von der Grenze mit Tschechien liegt. Das ist auch der Hauptgrund der tschechischen Touristen, warum sie diese Lokalität sowohl im Winter als auch im Sommer so oft und gern besuchen. In der Anlage Nr. 4 findet man die Landkarte über Ski-Gebiet Arber im Bayerischen Wald.

Die Tschechen besuchen auch viele Aquaparks, die in Bayern sehr beliebt sind. Die Besucher erwarten, dass sie Unterhaltung erleben und neue Kraft schöpfen. Zu den bekanntesten Aquaparks in Bayern gehört Aquapark Prienavera am Chiemsee in Oberbayern, wo die Besucher einen prachtvollen Blick über das Schloss Herrenchiemsee haben. In diesem Erlebnisbad gibt es breite Badangebote, Saunaanlagen oder auch Wellnessangebote. In diesen Aquapark führen auch die Schritte der Touristen, die kleine Kinder haben, weil das Prienavera kinderfreundlich ist. Im Hallenbad befindet sich auch ein Kleinkinderbecken. Für alle Besucher wird auch die Wasserwacht gesichert.

Das weitere Ziel für die ganze Familie ist auch Aquapark in Zwiesel mit breiten Dienstleistungen. Diesen Aquapark wählen viele Tschechen, weil er sich in der Grenzregion befindet.

---

<sup>30</sup> Zeitschrift: *Naturschätze entspannt und umweltfreundlich erleben*. S. 10.

Die Touristen, die abtauchen, schwimmen, relaxen oder nur Spaß haben wollen, fahren auch nach Waldmünchen, wo sich das sogenannte Erlebnisbad Aquafit befindet. Dieser Aquapark bieten viele Attraktionen an, wie: Quellwasser ó Badeanlagen, beheizte Freizeitbecken, Sportbecken, Kinderbecken, Riesenrutsche, Wildwasserkanal, Sauna, Dampfbad, Solarien und auch viele Restaurants und Cafeteria.

Diejenigen, die die Rutschen lieben, fahren auch nach Erding. Diese Stadt befindet sich in der Nähe von München. Hier gibt es den größten deutschen Aquapark Therme Erding mit dem Rutschenparadies Galaxy. Dieser Aquapark gehört zu einem der bekanntesten Erlebnisbäder und Thermalbäder. Die Therme enthält vier Bereiche: den šRutschenbereich Galaxy, das šThermenparadies, die šVital-Oase und das šSaunaparadies. Die Therme Erding bietet etwa über 18 Rutschen, 26 Saunen, 31 Wasserbecken und 1600 Liegen an. Der Besuch stellt ein großartiges einmaliges Erlebnis dar. Im Rutschenparadies Galaxy gibt es 18 Rutschen in drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden (šFamily, šAction und šX-Treme). Das Thermenparadies enthält einen Innenbereich und einen Thermengarten mit Palmen, die aus Singapur transportiert wurden. Therme Erding ist kurz und gut eine präzise Wahl für die Besucher.



Bild Nr. 2: Aquapark Therme Erding

Quelle: <http://www.aquainfo.cz/katalog/therme-erding> (18.2.2012)

### 2.3.2 Sporttourismus im Freistaat Sachsen

Die Tschechen, die sich nach der Bewegung und einen aktiven Urlaub sehnen, fahren auch nach Sachsen. Für die Touristen stellt ein breites Netz von Radwegen (Radweg entlang der Elbe, Radweg und Touristenweg im Muldental), von Pferdewegen und Wasserwegen zur Verfügung. Egal ob Wanderungstouristik, Wassertouristik ó Rafting, Rudern, Reiten, Bergradfahren oder Bobsport im oder Langlaufmachen, Skifahren, Wandertouristik, Rodeln im Winter und mehr bietet Sachsen für die Touristen an. Sachsen hat ideale Voraussetzungen und Bedingungen für alle oben genannten Sportarten.

Am meisten fahren die tschechischen Touristen ins Erzgebirge, wo es im Winter viel Schnee für alle Wintersportarten gibt. Im Sommer machen sie in diesem Gebiet viele touristische Ausflüge und Wanderungen. Im Freistaat Sachsen befinden sich viele ruhige Dörfer und Naturgebiete, die die Besucher wegen der märchenhaften Natur und Erlebnisbäder locken.

Die Touristen, die sich für die Wanderungstouristik interessieren, besuchen auch den Nationalpark Sächsische Schweiz. Die Tschechen erwarten vor allem das, dass sie intensive Naturerlebnisse genießen. Ihre Sportziele sind touristische Rad- und Pferdewege, die in Sachsen präzis kennzeichnet sind. Dieser Nationalpark bietet den Interessenten perfekt Möglichkeiten an. *ŠSachsens Nationalpark beeindruckt mit spektakulären Sandsteinnadeln und bizarren Felsriffen, mit skurrilen Wetterkiefern und tief eingeschnittenen Wildbächen. 400 Kilometer bestens ausgeschilderte Wanderwege führen zu zahllosen beeindruckenden Aussichten. Diese Landschaft zog schon Maler wie Caspar David Friedrich in ihren Bann. Wanderer können dies heute auf dem Malerweg nachempfinden.*<sup>31</sup>

In den Nationalparks sind strenge Regeln für die Besucher einzuhalten. Im Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz dürfen die Gäste nicht mit starkem Lärm stören, die Abfälle in die Natur wegwerfen und Feuer anzünden. Sie dürfen nicht in die Gebiete, die aus dem Grund des Naturschutzes geschlossen sind, eintreten.

Touristisch attraktiv in Sachsen gibt es auch die Sachsen ó Therme in Leipzig, das Elbamare in Dresden und das Platsch in Oschatz mit seinen 4 verschiedenen Rutschen.

---

<sup>31</sup> Zeitschrift: *Naturschätze entspannt und umweltfreundlich erleben*. S. 21.

Das Erlebnisbad Elbamare in Dresden bietet für alle Touristen mehrere Dienstleistungen (Wasserbecken, Whirlpool, Saunalandschaft oder Wellnessangebote) an. Einige Attraktionen sind sogar auch für die Rollstuhlfahrer zugänglich.

*šZahlreiche Wasserattraktionen für Groß und Klein erwartet Familien in der Sachsen-Therme in Leipzig. Eltern und Kinder lassen sich durch den Strömungskreisel treiben, bezwingen kleine und größere Wasserfälle oder genießen das Meeresfeeling im Wellenbad. Zwei 140 m lange Riesenrutschen sorgen für Abwechslung. Die jüngeren Kinder amüsieren sich im Kleinkindbereich mit Elefanten-Wasserrutsche und Spritzclown. Außerdem gönnen sich Eltern in der Sachsen-Therme eine kleine Erholungspause im Whirlpool oder lassen es sich auf den Massageliegen einmal richtig gutgehen. Im Schwimmerbecken probieren die Kinder ihre neusten Sprünge aus, während die Eltern ihre Bahnen schwimmen. Insgesamt 10.000 qm Wasserfläche stehen den Familien in der Sachsen-Therme in Leipzig zur Verfügung.õ<sup>32</sup>*

### **2.3.3 Sporttourismus in Berlin**

Berlin wird als Sportstadt bezeichnet. Im Grunewald finden sowohl tschechische als auch andere Touristen viele Waldwege, Fußwege, oder Pferdewege. Zwischen Berlin und Rostock befindet sich ein sehr populäres sporttouristisches Ziel ó der Nationalpark Müritz. Das Besondere im Nationalpark sind die unzähligen Seen. Die wunderschöne Natur lockt die Touristen, die in dieser Region viele Ausflüge und Wanderungen unternehmen.

In Berlin finden auch viele Sportveranstaltungen statt. Zu der großen sportlichen Attraktion gehört vor allem das Olympiastadion, das mehrere und mehrere Zuschauer und Besucher lockt. Die Touristen fahren zum Olympiastadion nicht aus dem Grund, um selbst Sport zu treiben aber Sport auf weltlichem Niveau und weltbekannte Sportler zu sehen. Es geht um sportliche und begeisterte Fans, die den Sport-touristischen Fremdenverkehr unterstützen. Fußball, Leichtathletik, Segeln oder Turnen ó das sind die am meisten lockenden Zielsportarten der Tschechen. *šDie Fußballer von Hertha BSC ziehen die Fans regelmäßig ins Stadion. Erstklassig spielen auch die Eishockey-Spieler der Berliner Eisbären. Jedes Jahr im April/Mai singen die Fans der zum Fußball-Pokal-Endspiel in Berlin qualifizierten*

---

<sup>32</sup> *Sachsen- Therme in Leipzig* [online] [zit. 13.2.2012]. Verfügbar unter: <http://www.mamilade.de/sachsen/therme/leipzig/2006620-sachsenthermeleipzig.html>

*Mannschaften: šBerlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!šš<sup>33</sup> šDie Leichtathletik-WM war im Jahre 2009 nach den Olympischen Spielen und der Fußball-Weltmeisterschaft die drittgrößte internationale Sportveranstaltung. Zu der Veranstaltung wurden 2500 Athleten und Offizielle sowie über 500 000 Zuschauer erwartet. Hauptaustragungsort war das Olympiastadion. Erstmals wurden die Sieger der Marathon-Läufe im Herzen der Stadt ó am Brandenburger Tor ó ermittelt.šš<sup>34</sup>*

Zu den weiteren sportlichen Attraktionen, die in Berlin schon veranstaltet wurden, sind: Berliner Sechstagerennen, Galopprennen, DFP-Pokal-Endspiel, Deutsches Traber-Derby, ISTAF (Das Internationale Stadionfest) oder Berlin-Marathon.

Viele Tschechen besuchen auch das sogenannte tropische Paradies ó Tropical Islands. Dieser großartige Aquapark befindet sich etwa 60 Kilometer südlich von Berlin und etwa 100 Kilometer nördlich von Dresden. Die tschechischen Touristen erwarten, dass sie etwas Neues und Einmaliges sehen. Sie haben große Erwartungen und Träume. Sie wollen hier viel Freude, Unterhaltung und Spaß genießen. In Tropical Islands wollen sie entweder nur einen schönen Tag oder einen ganzen Urlaub erleben. Neugier, bestimmte Ideen, Träume, Unterhaltung, Freude, Erwartungen, Genießen, Relaxen, neue Kräfte schöpfen, usw. ó das sind die öftesten Gefühle, die die Tschechen bei der Abfahrt nach Tropical Islands haben. Diesen Aquapark mit Tropen bildet eine gigantische Halle, in der es immer warm und angenehm ist. Märchenhafte Wasserwelt mit Grotte und Wasserfall, riesige Südsee, langer Sandstrand garantieren den Besuchern ein einmaliges Badeerlebnis. In Tropical Islands befindet sich auch der größte Indoor-Regenwald der Welt, Bali-Lagune, Deutschlands höchster Wasserrutschen-Turm, Tropendorf mit zahlreichen typischen Originalgebäuden und Zelten oder Spielparadies für Kinder. Dieser Aquapark stellt für alle Touristen ein Paradies auf der Erde dar. Direkt in der Paradiestropenwelt gibt es auch eine spannende Übernachtungsmöglichkeit in Abenteuer-, Premium- oder Designer-Lodges, die im Safarilook, im karibischen Kolonialstil oder im Afrikastyle eingerichtet sind. Die Besucher können auch in den Ferienhäusern oder Ferienwohnungen, die sich in der Nähe von Tropical Islands auf dem Campingplatz befinden, übernachten. Im Tropendorf werden regelmäßig auch viele Abendshows veranstaltet. *šArtisten, Tänzer, Sänger, Jongleure und Akrobaten aus allen Teilen der Welt bieten höchsten Show-Genuss und präsentieren für die Besucher eine Verschmelzung aus artistischen Höchstleistungen, Gesang und*

---

<sup>33</sup> *Deutschland* (Berlin-die Hauptstadtausgabe) Nr. 6/2007, Dezember/Januar. S. 60.

<sup>34</sup> *Deutschland* (Berlin-die Hauptstadtausgabe) Nr. 6/2007, Dezember/Januar. S. 60.

*eindrucksvollen Tänzen zu tropischen Melodien.*<sup>35</sup> In den Aquapark haben die Touristen eine Möglichkeit zu jeder Jahreszeit zu fahren.

## 2.4 Der therapeutische Kurtourismus

Der therapeutische Kurtourismus ist auch unter dem Begriff *šspa tourismõ* bekannt. *šDie Kurheilung wird auf der Ausnutzung von Naturheilquellen begründet. Sie wird mit der Heilung durch Medikamente, Diätspeisen, den psycho-physikalischen Rehabilitationen kombiniert.*<sup>36</sup>

*šDie Funktion dieses therapeutischen Kurtourismus ist hauptsächlich eine Krankheitsprävention, eine Heilung von Spätfolgen nach Unfällen und Krankheiten. Es handelt sich um eine gesundheitlich-regenerative Funktion, die mit der Rekreation verbunden ist. Als Bestandteil ist eine medizinische Heilung, die mit dem Kulturgenuss verbunden ist.*<sup>37</sup>

Für die Tschechen stellen die Kur- und Bäderreisen nach Deutschland große und hohe Kosten dar. Deutschland ist eine relativ teure Destination für die Kur- und Bäderreisen, deshalb fahren die tschechischen Touristen hierher nicht so oft. *šHeute verfügt Deutschland über ein Kur- und Bäderwesen mit einem auf der Welt einmaligen Standard. Es leistet einen beträchtlichen Beitrag für die Volksgesundheit durch vorbeugende Gesundheitsfürsorge und Rehabilitation.*<sup>38</sup> Obwohl es sich um ein teures Land für Kurreisen handelt, gibt es doch tschechische Touristen, die aus den Therapiebedürfnissen oder nur aus den Entspannungsgründen nach Deutschland fahren. Wegen der hohen Preise in den Kureinrichtungen Deutschlands erwarten die Tschechen erstklassige Dienstleistungen. Eine wichtige Rolle für sie spielt auch ein nettes Personal, das eine Selbstverständlichkeit sein sollte. Das Personal sollte den Gästen auch alle Informationen über Prozeduren, Therapien und Rehabilitationen erklären.

---

<sup>35</sup> *Das Show ó Ereignis* [online] [zit. 15.2.2012]. Verfügbar unter: [http://www.tropical-islands.de/fileadmin/user\\_upload/Besucher\\_download/TI\\_Imageflyer\\_D\\_v2\\_11\\_web.pdf](http://www.tropical-islands.de/fileadmin/user_upload/Besucher_download/TI_Imageflyer_D_v2_11_web.pdf) S. 10.

<sup>36</sup> HESKOVÁ, Marie a kolektiv. *Cestovní ruch pro vyšší odborné a vysoké školy*. Praha: Fortuna, 2006. ISBN 80-7168-948-3. S. 25. Aus dem tschechischen Original übersetzte Kate iná rbová.

<sup>37</sup> MIRVALD, Stanislav a kolektiv. *Geografie cestovního ruchu*. Plzeň : Vydavatelství Z U, 1996. ISBN 80-7082-288-0. S. 12. Aus dem tschechischen Original übersetzte Kate iná rbová.

<sup>38</sup> RUDOLPH, Harry. *Tourismus-Betriebswirtschaftslehre*. 2. Auflage. München: Oldenbourg, 2002. ISBN 3-486-25987-3. S. 252.



Zu den wichtigsten Kurdestinationen Deutschlands gehören vor allem die sogenannten Bayerischen Staatsbäder (Bad Bocklet, Bad Brückenau, Bad Kissingen, Bad Reichenhall und Bad Steben) oder Bad Kötzting in Cham (in Bayern) und dann noch weitere, wie Bad Füssing oder Bad Griesbach, die sich in Niederbayern befinden. Die Touristen, die gehätschelt werden wollen, fahren auch nach Vogtland im südlichen Sachsen, wo Bad Brambach ist. Die Heilmineralquellen oder die Schlammmasse mit wohlhabenden Wirkungen stellen Naturreichtum des traditionellen Bades Brambach dar. Dieses Bad leistet Dienste für alle, die im Urlaub Wellness genießen wollen. Sehr attraktiv für die Besucher gibt es Bad Suderode im Harz. *ŠSeit dem Jahr 1829 nutzt es den sogenannten Behringer Brunnen ó die Quelle mit einen hohen Kalziumgehalt.õ*<sup>39</sup>

## **2.5 Weitere spezifische Möglichkeiten des Tourismus**

Die tschechischen Touristen fahren nach Deutschland nicht nur wegen der Erholung, der Kultur, des Sportes oder der Heilung, sondern auch wegen der deutschen Gastronomie, Einkäufe, wegen der typischen deutschen Weihnachtsmärkte, wegen der Arbeit und des Studiums, usw. Deutschland ist ein Land, das sowohl den tschechischen als auch anderen Touristen verschiedene und vielfältige attraktive Möglichkeiten anbietet. Deutsche weltbekannte Kraftfahrzeugfabriken, Bundesliga-Mannschaften oder Legoland ó das sind einige weitere touristische Ziele.

### **2.5.1 Einkaufen in Deutschland**

Die tschechischen Touristen lieben Einkäufe in Deutschland. Lockende Ausverkaufspreise, Angebote, breites Sortiment und bunte Auswahl ó das sind die Hauptgründe, warum die Tschechen so gern in Deutschland ihre Einkäufe machen. Wegen *šShoppenõ* fahren sie überallhin. Am häufigsten fahren sie in die naheliegenden Gebiete (Bayern, Sachsen) oder nach Berlin.

Die großen Städte in Bayern (München, Nürnberg, Regensburg) bieten dem Menschen alles an, wonach sich sein Herz sehnt. Breite und reiche Auswahl von traditionellen kleineren Läden (Metzgerei, Konditorei, Bäckerei,í ) bis zu modernen Geschäften stehen

---

<sup>39</sup> Zeitschrift: *Katka*. Nr. 18/2011. S. 74. Aus dem tschechischen Original übersetzte Kateřina Trávnířková.

jedem Menschen zur Verfügung. In München befinden sich viele und viele Einkaufsmöglichkeiten und Einkaufszentren, wie Olympia Einkaufszentrum ó das größte Einkaufszentrum Bayerns, Motorama, Rieger City-Passage, Passage im Ostbahnhof, Passage im Gaststeig-Kulturzentrum, usw. In Regensburg lockt die Besucher vor allem das sogenannte Donau-Zentrum, während es in Nürnberg das Einkaufszentrum Mercado gibt.

Berlin ist ein wahres Paradies für Shopaholics. Auf der legendären Einkaufsstraße Ku-Damm befinden sich viele Shops und Geschäfte. Als Pflichtprogramm für die Touristen stellt das sogenannte KaDeWe (das Kaufhaus des Westens) dar. *šEs handelt sich um das zweitgrößte Geschäftshaus in Europa, das 7 Etagen hat. Jede Etage orientiert sich am anderen Typ von Produkten und Dienstleistungen.ö*<sup>40</sup> Hier sind sowohl die Luxusboutiquen als auch normale Ladenketten. Am Wochenende finden in Berlin regelmäßig Floh- und Trödelmärkte statt, die zum beliebten touristischen Ziel gehören.

Auch Freistaat Sachsen stellt sowohl für Tschechen als auch für andere Touristen ein breites Angebot an Einkaufsmöglichkeiten dar. Die größten Einkaufszentren befinden sich selbstverständlich in Dresden. *šDie Shoppingzonen von Dresden beginnen am Hauptbahnhof auf der Altstädter Seite über die Augustusbrücke bis in die Dresdner Neustadt hinein.ö*<sup>41</sup> Die bekanntesten Dresdner Einkaufsstraßen für die Touristen sind vor allem: Prager Straße, Königsstraße, Willsdruffer Straße, Hauptstraße oder Altmarkt mit der Altmarkt-Galerie. Auch sehr populäre Einkaufszentren für Touristen befinden sich vor allem in Leipzig oder in Chemnitz.

Die Tschechen kaufen in Deutschland vor allem aber die Lebensmittel, erst danach die Kleidung ein. Einige Lebensmittel sind hier preisgünstiger als in Tschechien. Die Tschechen erwarten, dass sie in Deutschland ein breites und reiches Angebot an verschiedenen Produkten finden. Sie erwarten auch, dass die Dienstleistungen und Qualität der Produkte manchmal auf dem besseren Niveau als in Tschechien sind. Am öftesten kaufen die Tschechen die Lebensmittel in den naheliegenden kleineren Städten ein. Als typisches Beispiel für Lebensmitteleinkäufe der Tschechen in Deutschland dient der Discounter Aldi. *šDas Unternehmen wurde von den Brüdern Karl und Theo Albrecht gegründet (Aldi steht für Albrecht-Discounter), und seit dem Bestehen sind die Läden so*

---

<sup>40</sup> Zeitschrift: *Perfect Woman*. Juni/Juli/2011. S. 140. Aus dem tschechischen Original übersetzte Kate ina <sup>TM</sup> rbová.

<sup>41</sup> *Shopping in Dresden* [online] 29.3.2011 [zit. 17.2.2012]. Verfügbar unter <http://www.city-tourist.de/city-tourist.de-Dresden-Shopping.htm>

*aufgebaut, dass man darin mit geschlossenen Augen einkaufen kann. Der Kaffee steht links neben dem Eingang, dann kommt die Marmelade, dann die Kekse ó gleich gegenüber vom Weinregal. Aldi stand jahrelang als Synonym für Armut. Doch dann wurde offensichtlich, dass die Mittelschicht hier einkaufte und Lebensmittel, Getränke und Putzmittel in Tüten von schickeren oder teureren Läden stopfte. Durch die Finanzkrise im Jahr 2008 wurde sogar diese kleine Finte überflüssig. Das Schamgefühl ist verschwunden ó die absolute Notwendigkeit, die Lebenshaltungskosten zu senken, hat es vertrieben.õ<sup>42</sup>*



Bild Nr. 3: Aldi-Logo

Quelle: <http://www.aldi.com> (18.2.2012)

---

<sup>42</sup> *Das Schamgefühl ist verschwunden* [online] [zit. 17.2.2012]. Verfügbar unter: <http://www.goethe.de/ges/mol/typ/de5981122.htm>

## 2.5.2 Weihnachtsmärkte in Deutschland

Zur Weihnachtszeit gehören in Deutschland vor allem typische traditionelle Weihnachtsmärkte und Christkindlmärkte, die eine zauberhafte und wunderschöne Atmosphäre bilden. Aus diesem Grund fahren jedes Jahr sowohl die tschechischen als auch andere Touristen nach Deutschland, damit sie eine prachtvolle Weihnachtsatmosphäre genießen können. Die Touristen sind voll von Erwartungen und sie sind neugierig, was sie alles auf dem Weihnachtsmarkt sehen. Deutsche Weihnachtsmärkte sind weltbekannt. Nicht nur in Dresden, sondern auch in Leipzig, Erfurt, Regensburg, Passau und vor allem in Nürnberg gibt es die schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands.

Dresdner Weihnachtsmärkte sind großartig. Auf dem Altmarkt findet jährlich vom 24. November bis 24. Dezember der Striezelmarkt statt. Hier befinden sich etwa 250 wunderschön dekorierte Holzstände, die mehrere und mehrere Touristen locken. Die Tschechen und auch die Anderen erwarten, dass sie auf dem Weihnachtsmarkt deutsche Spezialitäten kosten können, die für die Weihnachtszeit typisch sind. Original Dresdner Christstollen, beliebter Kuchen Hefestriezel (hiervon Striezelmarkt) Glühwein oder hiesige Spezialität Feuerzangenbowle<sup>43</sup> - probiert vielleicht jeder Tourist. Touristisch attraktiv ist auch Santa Claus, der jeden Tag nach 16 Uhr ein Kartenfenster am Dresdner Adventskalender öffnet. Die Touristen besuchen auch in Dresden traditionelle Weihnachtsmärkte bei der Frauenkirche oder auf dem Neumarkt.



Bild Nr. 4: Dresdner Weihnachtsmarkt (Striezelmarkt) auf dem Altmarkt

Quelle: [http://www.dresden.de/media/bilder/kultur/striezelmarkt/336\\_striezelmarkt.jpg](http://www.dresden.de/media/bilder/kultur/striezelmarkt/336_striezelmarkt.jpg)  
(18.2.2012)

---

<sup>43</sup> Die Feuerzangenbowle ist ein alkoholartiges, sehr aromatisches Punschgetränk, das schon vor 200 Jahren bekannt war. Damals trug es aber den Namen šKramboliö. Durch die Verfilmung der Novelle šdie Feuerzangenbowleö mit Heinz Rühmann aus dem Jahr 1944 entwickelte sich der Punsch zum beliebten Kultgetränk in ganz Deutschland. *Die Feuerzangenbowle für die kalte Jahreszeit* [online] [zit. 18.2.2012]. Verfügbar unter: <http://www.rezepte-nachkochen.de/feuerzangenbowle.php>

Am öftesten fahren die Touristen auch nach Nürnberg, wo die bekanntesten und beliebtesten Weihnachtsmärkte Europas jedes Jahr vom 25. November bis 24. Dezember stattfinden. Dieser Christkindlmarkt gehört zu den ältesten und größten Weihnachtsmärkten Deutschlands. Alle Besucher sind von der märchenhaften Weihnachtsatmosphäre begeistert, die aus allen Ecken atmet. Typische Nürnberger Würstchen, Klöße mit Vanillesoße, Mandeln, gebratene Kastanien, Nürnberger Lebkuchen, Glühwein in Gedächtnisstiefeln oder Bowle probiert jeder Tourist. Viele Besucher lockt auch die Rede von dem sogenannten Nürnberger Weihnachtsengel ó Christkind, das Nürnberger Einwohner alle zwei Jahre auswählen. Dieses Christkind stellt immer ein hiesiges Mädchen dar. Mit dieser Rede beginnt eigentlich der ganze Christkindlmarkt.

Wunderschöne Weihnachtsmärkte gibt es auch in Leipzig, wohin die Touristen auch sehr gern fahren. Touristisch attraktiv ist hier der größte frei stehende Adventskalender in der Welt. Die Besucher probieren auch viele Spezialitäten wie Palatschinken oder Bratwürste.

Ein weiteres touristisches Ziel in der Adventszeit stellen auch die Weihnachtsmärkte in Erfurt, in Passau und in Regensburg dar. Am liebsten besuchen die Leute in Erfurt die 12m hohe Weihnachtspyramide oder die Krippe mit Figuren fast in ihrer Lebensgröße. In Passau werden wieder die Weihnachtskonzerte im Dom veranstaltet, bei denen auch die größte Orgel in der Welt spielt. In Regensburg besuchen die Touristen vor allem die Weihnachtsmärkte auf dem Neupfarrplatz. In dieser Stadt finden auch noch zwei weitere Weihnachtsmärkte statt. Der Eine befindet sich auf dem Haidplatz und der Andere wird auf dem Schloss Thurn und Taxis organisiert. Hier sehen die Besucher typische Handwerke wie Produktion von Kerzen, die keramische Töpferproduktion oder Glasproduktion.

### **2.5.3 Weltbekannte Kraftfahrzeugfabriken als touristisches Ziel**

Deutschland ist ein Land, wo luxuriöse Autos der erstklassigen Qualität erzeugt werden. Deutsche Automarken, wie BMW, Audi, Opel, Porsche, Mercedes sind weltbekannt. Die deutschen Einwohner sind mit Recht auf ihre Automobilproduktion stolz, deshalb entstehen auch die Automobilmuseen, die ein populäres touristisches Ziel sowohl für Tschechen als auch für andere Touristen darstellen. In den Museen erwarten die Touristen,

dass sie die Produktion von Autos von den ältesten Zeiten bis heute sehen. Die Autofans, die sich für deutsche Automarken und Autos interessieren, sind sehr begeistert davon, dass sie in den Museen sowohl die ältesten als auch fast die neuesten Exponate sehen können. Die Ausstellung stellt ein großes und einmaliges Autoerlebnis für alle Autofans dar. Meistbesucht ist das BMW Museum, das sich in München befindet. Der Hauptgrund, warum dieses Museum so viel besucht und populär ist, besteht darin, dass es nicht nur die BMW Geschichte anhand von Motoren, Motorrädern und Automobilen, die im Laufe der ersten 75 Jahre hergestellt wurden, zeigt. *„Das BMW Museum erreicht etwas ganz anderes. Es lässt seine Besucher die Horizonte der Verkehrstechnik aus der Sicht von fünf Generationen sehen: von den Anfängen zu Beginn des letzten Jahrhunderts bis ins neue Jahrtausend. Das Museum veranschaulicht die Entwicklung des Denkens, der Träume, der Arbeit, der Gesellschaft und der Möglichkeiten, die der individuellen Mobilität von der Technik zur Verfügung gestellt wurden und werden.“*<sup>44</sup> Im Museum befinden sich sieben thematische Rundgänge wie: Design, Technik, Historie der Firma oder der Motorräder. Jeder Rundgang hat sein eigenes „Haus“, dessen Innen in mehrere Räume oder Etagen geteilt ist.

Weitere Automuseen, die die Touristen auch sehr gern besuchen, sind vor allem das Mercedes-Benz Museum in Stuttgart, das Porsche Museum in Stuttgart oder das Audi Museum in Ingolstadt.

#### **2.5.4 Kulinarischer Tourismus als besonderer Typ des Fremdenverkehrs**

Dieser Typ des Tourismus ó Kennenlernen typischer fremden Spezialitäten, hat seine langzeitige Tradition. *„Die Menschen freuten sich immer über das Kennenlernen vom Unbekannten vor allem den Gewohnheiten anderer Regionen. Die Regionen unterschieden sich nicht nur in der Architektur, in Dialekten, Trachtenkostümen, Traditionen, in den Bräuchen und Gewohnheiten, sondern auch in der Gastronomie. Diese Form des Tourismus wird in den letzten Jahren stark entwickelt. Er umfasst neu entdeckte Gerichte*

---

<sup>44</sup> *Das BMW Museum in München* [online] [zit. 20.2.2012]. Verfügbar unter: [http://www.7-forum.com/modelle/bmw\\_museum.php](http://www.7-forum.com/modelle/bmw_museum.php)

*und Getränke und Gastronomie der fremden Länder. Besonders ist er bei Senioren sehr beliebt.*<sup>45</sup>

Jede Region und jedes Bundesland haben in Deutschland eigene Spezialitäten. Deutsche Küche stellt erstklassige Spezialitäten dar und lockt die Touristen immer mehr. Die Leute, die sich für den kulinarischen Tourismus interessieren, erwarten, dass sie etwas Neues und Unbekanntes kosten. Es ist bekannt, dass deutsche Spezialitäten zwar sehr lecker und ausgezeichnet sind, aber auch ein bisschen fett und nicht immer gesund.

Eine deutsche Spezialität stellt das sogenannte Eintopfgericht<sup>46</sup> dar, das als Hauptgericht serviert wird. Weitere deutsche Spezialität, die den Touristen gut schmeckt, ist die Kaltschale.<sup>47</sup> Die Besucher, die nach Berlin fahren, haben breite Auswahl und breites Angebot von Speisen. Eisbein mit Sauerkraut stellt in Berlin ein populäres Gericht dar. Ein beliebtes Getränk ist Weißbier mit Fruchtsirup. Häufig gibt es auch Kartoffelgerichte, die für Norddeutschland charakteristisch sind. Die Touristen kosten vor allem Kartoffelpuffer mit Apfelmuss (aber ohne Knoblauch) oder auch Spätzle<sup>48</sup>. Typisch deutsch und ein großes kulinarisches Erlebnis haben die Touristen, wenn sie den sogenannten Käsekuchen<sup>49</sup> kosten. Die Besucher, die die sogenannte Schorle<sup>50</sup> nicht trinken, sollten sich schämen. Lange Tradition haben in Deutschland auch die Knödel. Sie sind sehr beliebt sowohl bei Einheimischen als auch bei den Touristen. Diese Knödel sehen ein bisschen anders aus und sie schmecken auch anders als in Tschechien. Sie heißen Klöße<sup>51</sup> oder Klopse. Beide Typen werden meistens aus Kartoffel-, Hefe- oder Fleischteig zubereitet. Die Touristen werden auch von vielen Spezialitäten angezogen, die vor allem in der Adventszeit auf den Weihnachtsmärkten sehr beliebt und typisch sind. Es geht um Nürnberger Lebkuchen, Frankfurter Würstchen, Regensburger Würstchen oder Dresdner Stollen.

---

<sup>45</sup> JAKUBÍKOVÁ, Dagmar, JEFÍEK, Jiří a PAVLÁK, Miroslav. *Cestovní ruch*. 1. Auflage. Plzeň: ZU Plzeň, 1995.

S. 106. ISBN 80-7082-185-X. Aus dem tschechischen Original übersetzt von Kateřina Trbová.

<sup>46</sup> Es ist eine dicke Suppe, die von verschiedenen Fleischsorten und von Gemüse und Kartoffeln zubereitet wird.

<sup>47</sup> Es ist kalt servierte süße Suppe mit Kirschen, Sauerkirschen, Erdbeeren.

<sup>48</sup> Es sind lange dicke Nudeln, die in Salzwasser gekocht werden.

<sup>49</sup> Es ist ein Kuchen mit der Quarkmasse.

<sup>50</sup> Es ist ein alkoholfreies Getränk, das aus Apfelsaft und Mineralwasser besteht.

<sup>51</sup> Es gibt eine Speise aus Kartoffeln, die zu einer Kugel geformt wird.

### **3 Die Grundformen des Tourismus in der Beziehung zu den tschechischen Touristen in Deutschland**

Die Formen des Tourismus werden nach verschiedenen Aspekten gegliedert. Nach Marie Hesková und Kollektiv im Buch *Cestovní ruch pro vy—í odborné a vysoké –koly* gibt es die Gliederung des Tourismus nach der Anzahl der Teilnehmer, nach der Art der Organisation und Unterkunft, nach der Zeitdauer der Teilnahme, nach dem Alter der Teilnehmer, nach der Jahreszeit und nach der Gebrauch von Verkehrsmitteln. Weitere Gliederung ist nach dem soziologischen oder geographischen Aspekt und nach dem Aspekt der Dynamik. Die bedeutende Form des Tourismus ist auch der sogenannte Transit-Tourismus. Viele Leute fahren Deutschland nämlich nur durch.

In diesem Kapitel wird über einige ausgewählte Grundformen des Tourismus geschrieben.

#### **3.1 Die Gliederung nach dem Alter der Teilnehmer**

Nach dem Alter der Teilnehmer unterscheidet man nach Marie Hesková und Kollektiv im Buch *Cestovní ruch pro vy—í odborné a vysoké –koly* vier Formen des Tourismus. Es handelt sich um den Kindertourismus, um den Jugendtourismus, Familientourismus und Senientourismus. Jede Gruppe (Kinder, Jugendlichen, junge Familien mit Kindern, Senioren) bevorzugt ein bisschen andere Reiseziele.

Der Kindertourismus bezieht sich auf die Kinder im Alter bis 15 Jahre. In Deutschland nehmen die Kinder an den organisierten Aufenthalten und Ausflügen ohne die Teilnahme der Eltern aber mit ihrer Zustimmung teil. Es handelt sich um die Schulausflüge, Kindercamping oder Freiluftklassen, die in Deutschland stattfinden. In den Grundschulen in Tschechien werden thematische Schulausflüge für Kinder organisiert, die deutsche Sprache lernen. Meistens geht es um einen eintägigen Schulausflug nach Deutschland. Das Hauptziel des Reisens ist Kennenlernen einer unbekannt deutschen Stadt mit ihrer Geschichte und ihrem historischen Stadtkern in der Regel.

Der Jugendtourismus ist mit dem Reisen von Jugendlichen im Alter von 15 bis 25 Jahre verbunden. Meistens geht es um die Gruppe von Adoleszenten und jungen Erwachsenen. Die Teilnahme am Jugendtourismus ist unter der sozial-ökonomischen Situation und dem



Freizeitfond der Jugendlichen beeinflusst. Am liebsten machen die Jugendlichen in Deutschland vor allem Gemeinschaftsausflüge mit rauschender Unterhaltung, dann Touristik, Sport- und kulturelle Wettbewerbe. Die Jugendlichen wollen unabhängig sein, deshalb bevorzugen sie ein individuelles Programm. Sie fordern einfache Dienstleistungen, die preisgünstig sind. Sie sehnen nach dem Kennenlernen der deutschen Gesellschaft und Kultur im besuchten Ort. Die Reiseziele für die Jugendlichen stellen vor allem Austausch-Aufenthalte mit der Unterkunft in den deutschen Familien dar mit dem Ziel Sprachkenntnisse zu verbessern. Weitere Möglichkeiten sind internationale Austausche auf der Basis der reziproken Beziehung mit einem verbindlichen Programm. Sehr populär sind auch Sprachkurse, internationale Arbeitsprogramme oder ein Praktikum in Deutschland.

Den Familientourismus stellt vor allem junge Familie im Alter von 25 bis 44 Jahre dar, die als Ehepaar mit den Kindern lebt. Eine junge Familie mit den Kindern will angenehm ihre Freizeit verbringen und ausnutzen. In Deutschland bevorzugt sie eher ruhigere Orte, die sowohl für Erwachsene als auch für Kinder geeignet sind.

Den Senientourismus vertreten die Senioren im sogenannten postproduktiven Alter. Die Senioren haben genug Freizeit, deshalb können sie langfristig und öfter reisen, sofern ihre finanzielle Situation günstig ist. Die Senioren haben bestimmte Bedürfnisse und Reiseziele. Sie sind weniger beweglich, sie nutzen personale Form des Angebotes ó spezielle Lebensmittel oder angenehme Atmosphäre aus. Sie bevorzugen Aufenthalte zum Kennenlernen oder Kur- und Erholungsaufenthalte nach Deutschland.

### **3.2 Die Gliederung nach der Art der Unterkunft**

Bei dieser Gliederung spielen viele Aspekte eine große Rolle. Es handelt sich um eine individuelle Frage. Es geht um die Frage der finanziellen Situation, des Stils, der Eleganz oder der Bequemlichkeit. Jeder Mensch bevorzugt etwas Anderes. Für einen stellt die Unterkunft den Hauptgrund des ganzen Urlaubs dar, für anderen bedeutet die Unterkunft nur einen Platz zur Übernachtung. Für viele Tschechen spielt die Unterkunft in Deutschland nicht so große Rolle. Alles hängt selbstverständlich von ihrem Reiseziel ab. Wer sich für Sporttouristik interessiert und immerfort sich in den Bergen an frischer Luft bewegt, dem geht es nicht darum, wo man übernachtet. Die Unterkunft in Deutschland ist relativ teuer oder eher teuer. Alles ist von den Anforderungen der Touristen abhängig. Die

Touristen, die viel von Luxus und Eleganz halten, bevorzugen vor allem Hotels Klasse L<sup>52</sup> oder Klasse 1<sup>53</sup>. Die Tschechen, die präventiv sind, mögen auch Hotels Klasse 2<sup>54</sup>. Die Pension, Hotelpension, Kurpension, kleinere Stadthotels mit einfacher Ausstattung, die preiswerte Unterkunftsmöglichkeiten anbieten ó das sind die häufigsten Arten der Unterkunft, die die Tschechen bevorzugen. Der Hauptgrund sind preisgünstige Unterkunftsangebote für fast alle Touristen. Die Tschechen, die keine hohen Kosten für Unterkunft zahlen wollen, unternehmen auch das sogenannte Caravanning in der deutschen Natur. Sie übernachten direkt auf den bewilligten Autocampingplätzen im eigenen Auto ó im Karavan mit dem Anhänger. Der Karavan dient den Touristen sowohl als Verkehrsmittel und zugleich als auch als eine Art der Unterkunft.

---

<sup>52</sup> Luxushotels der Extraklasse, die sich im Preisniveau auf dem obersten Platz der Preisskala befinden. Merkmale: internationaler Standard, luxuriöse Ausstattung, maximale Dienstleistungsangebote im Umfang und Qualität, umfangreicher öffentlicher Restaurantsbetrieb. Andere Bezeichnungen: Kongreßhotel oder auch All-Suite-Hotel.

<sup>53</sup> Hotels des erstklassigen Charakters, des gehobenen Komfortes, der gediegenen Dienstleistung, des qualifiziertem Personals, des öffentlichen Restaurantbetriebs und des hohem Preisniveaus.

<sup>54</sup> Hotel, Apartmenthotel oder Aparthotel. Merkmale: solide, praktische und zweckmäßige Ausstattung, reiche Dienstleistungsangebote, öffentlicher Restaurantbetrieb, gehobenes Preisniveau.

## 4 Interview als Forschungsmethode

### 4.1 Interview als Fachbegriff

*Das Interview (anders auch das Gespräch) ist eine Forschungsmethode, die die Fakten ermittelt und sie dringt näher in die Einstellungen und Motiven von dem Befragten. Es geht um einen Kontakt vor allem *vis-á-vis* und zwischen dem Forscher und dem Befragten kommt es zum interpersonalen Kontakt. Im Laufe dieser Methode kann man außer den geforschten Erscheinungen auch *äußere Reaktionen der Befragten betrachten und so sich den Verlauf der gestellten Fragen anpassen. Der Verlauf und die Ergebnisse der Forschung hängen vom interpersonalen Kontakt ab, deshalb ist es sehr erstrebenswert eine freundliche Beziehung mit dem Befragten anzuknüpfen.*<sup>55</sup> Es ist sehr wichtig eine offene Atmosphäre mit dem Befragten zu schaffen. Eine große Rolle spielt auch die Umgebung, in der das Interview verlaufen wird.*

### 4.2 Die Typen des Interviews

Nach Dagmar Ábalová im Skriptum *Pedagogika 1: Studijní opora k p edm tu KPG/PG1* gibt es drei Grundtypen des Interviews:

- 1) Das strukturierte Interview ó die Fragen und Alternativen der Antworten sind genau gegeben
- 2) Das nichtstrukturierte Interview ó vollständige Freiheit der Antworten
- 3) Das halbstrukturierte Interview ó das Angebot der Alternativen der Antworten mit der folgenden Erklärung vom Befragten.

### 4.3 Der Verlauf des Interviews

Am Anfang sollte der Forscher auf die Motivation zielen und eine personale Beziehung zu dem Befragten anknüpfen. Dann kommt die Fragestellung. Die Fragen sollten thematisch geordnet werden. Es ist sehr wichtig, den Verlauf des Interviews im geplanten Rahmen zu

---

<sup>55</sup> ÁBALOVÁ, Dagmar. *Pedagogika 1: Studijní opora k p edm tu KPG/PG1, Skriptum [unpublizierte Materiale nur für Studenten.]* Plze , 2010. S. 15.  
Aus dem tschechischen Original übersetzte Kate ina Trbová.

halten, deshalb benutzt der Fragesteller kurze Sätze (šJa, ich versteheí õ) oder er bittet um die Erklärung (šDas ist mir unklar. Bitte, könnten Sie es mir anders erklären?). Als letzter Punkt kommt die schriftliche Erfassung des Interviews. Der Forscher kann die Antworten durchlaufend oder nach der Beantwortung der Frage entweder notieren oder auf Diktafon aufnehmen.

Die Methode des Gesprächs hat sowohl Vorteile als auch Nachteile. Der Vorteil besteht darin, dass man mit dem Befragten und mit seinen Meinungen und Einstellungen direkt im Kontakt steht. Als Nachteil beim Interview gibt es eine große zeitliche Aufwendigkeit.

In diesem Kapitel wurden drei Interviews mit drei verschiedenen Menschen gemacht. Diese Menschen unterscheiden sich vor allem im Alter. Die Befragten sind wegen des Alters zwar in vielen Sachen verschieden aber eine Sache haben sie gemeinsam ó sie lieben die Reisen nach Deutschland. In jedem Interview werden dem Befragten gleiche Fragen gestellt. Es handelt sich in unserem Fall um sieben einfache Fragen:

- 1) Warum fahren Sie eigentlich nach Deutschland?
- 2) Zu welcher Jahreszeit fahren Sie dorthin am liebsten und warum?
- 3) Mit welchem Verkehrsmittel fahren Sie dorthin und wie viel Geld bezahlen Sie für die Reise?
- 4) Wie viel Zeit verbringen Sie in Deutschland?
- 5) Haben Sie einige Freunde oder Bekannte in Deutschland? (Wenn ja ó wo? und besuchen Sie sie?)
- 6) Welche Sprache benutzen Sie in Deutschland?
- 7) Denken Sie, dass Vorurteile über die Deutschen heutzutage noch überwiegen oder ist die Situation schon anders als früher? (Wenn ja ó welche Vorurteile und warum?)

## **Interview Nr. 1 ó Interview mit einer Studentin**

Das erste Interview fand am 5. März 2012 im Streetcafé in Pilsen statt. Das Interview verlief mit Bc. Zde ka Anýřlová - einer sehr sympathischen jungen Studentin aus Pilsen, die 25 Jahre alt ist. Das Interview wurde mit einer kurzen Vorstellung eröffnet. Zde ka sprach von sich selbst. Zuerst besuchte sie die Handelsakademie in Pilsen, wo sie das Abitur mit Erfolg abgelegt hatte. Dann entschied sie sich an der Westböhmisches Universität zu studieren. Da sie sich schon seit der Kindheit der deutschen Sprache widmete, wählte sie Germanistik an der Pädagogischen Fakultät in Pilsen. Im Jahre 2011 bestand sie erfolgreich die Staatsexamina und sie wurde Bakkalaureus. Jetzt studierte sie im Aufbaustudium die Fächerkombination ó Germanistik und Psychologie. Sie hofft, dass sie bei den Abschlussprüfungen erfolgreich besteht und den Titel - Master übernimmt. Im Rahmen des Erasmus Programms am Lehrstuhl Deutsche Sprache und Literatur der Pädagogischen Fakultät absolvierte sie auch das einjährige Studium in der Bundesrepublik an der TU Chemnitz.

Die ganze Zeit verlief das Gespräch nur auf Deutsch in einer sehr angenehmen freundlichen Atmosphäre. Es ging um ein fließendes Gespräch. Beim Gespräch bemühte sich Zde ka schnell, laut, deutlich und klar alle Fragen zu beantworten. Sie war sehr nett, kommunikativ, sympathisch und energisch. Bei jeder Fragestellung lächelte sie und war immer gut gelaunt. Sie musste über die gestellten Fragen nicht lange nachdenken, deshalb dauerte das Gespräch etwa nur 1,5 Stunden. Weil Zde ka 25 Jahre alt ist, bot sie der Fragenden das Duzen an.

**Kateřina Anýřlová (die Fragende): Zde ka, warum fährst du eigentlich nach Deutschland? (Wie ist dein Reiseziel?)**

Zde ka: Ich reiste nach Deutschland schon mehrmals. Vor zwei Jahren war das Ziel meiner Reise das einjährige Studium in Chemnitz im Rahmen des Erasmus Programms. Mein weiterer Grund, warum ich gerade nach Deutschland fahre, ist selbstverständlich Einkäufe zu machen, dann einige Freunde aus Chemnitz zu besuchen oder bekannte Orte wiederzusehen. Allgemein kann ich sagen, dass Ziel meiner Deutschlandreisen heutzutage einfach Einkaufen ist. Ich meine, dass es bei unserem westlichen Nachbarn ein breiteres

Angebot und bessere Auswahl sowohl in der Bekleidung als auch in Lebensmitteln in Deutschland gibt.

**Zu welcher Jahreszeit fährst du nach Deutschland am liebsten und warum?**

Ich liebe Frühling und Sommer, also wenn ich Zeit und Lust habe, fahre ich nach Deutschland im Frühling und im Sommer am liebsten. Alles blüht in den Städten und die Städte wirken frisch auf mich. Und ich habe dafür auch einen praktischen Grund ó man muss nicht viele Sachen einpacken, wie zum Beispiel eine warme Kleidung im Winter.

**Mit welchem Verkehrsmittel fährst du dorthin? Wie viel Geld bezahlst du für die Reise?**

Nach Deutschland fahre ich hauptsächlich mit dem Auto meiner Eltern. Dann kostet die Reise (z. B. aus Pilsen nach Chemnitz und zurück) etwa 700 Kronen.

**Zde ka, welche Sprache benutzt du in Deutschland?**

Ich benutzte natürlich Deutsch. Aber wenn mich jemand begleitet, (während der Reise oder beim Stadtbummel) spreche ich mit meinem Mitfahrer tschechisch.

**Hast du einige Freunde oder Bekannte in Deutschland? (Wenn ja ó wo? und besuchst du sie?)**

Dank meinem Studium an der TU Chemnitz habe ich Bekannte gerade in dieser modernen Stadt. Leider kommen sie nicht nach Tschechien. Ich fahre etwa nur zweimal pro Jahr dorthin.

**Wie viel Zeit verbringst du in Deutschland, Zde ka?**

Wenn ich jetzt nach Deutschland fahre, bleibe ich dort meistens nur einen Tag.

**Und letzte Frage an dich: Denkst du, dass Vorurteile über die Deutschen heutzutage noch überwiegen oder ist die Situation schon anders als früher? (Wenn ja ó welche Vorurteile und warum?)**

Das ist schwer zu sagen. Ich musste darüber eine Weile nachdenken. Meiner Meinung nach sind die Vorurteile über die Deutschen ab und zu leider noch zu spüren. Ich habe mit den Deutschen nur gute Erfahrungen aber einige Tschechen meinen immer, dass die

Deutschen zu šlautõ sind, wenn sie zu uns kommen, oder dass sie sich sehr oft frech und überheblich benehmen.

## **Interview Nr. 2 ó Interview mit einem Reiseführer**

Das zweite Interview wurde am 5. Februar 2012 im Crosscafé in Pilsen vorgenommen. Der Befragte war Mgr. Tomá–Kobr ó ein sehr sympathischer Mann aus Budweis, der 32 Jahre alt ist. Der Hauptgrund, warum genau dieser Befragte ausgewählt wurde, ist ganz klar. Als Herr Kobr Schüler und Student war, lebte er zwei Jahre lang in Deutschland. Er absolvierte einjähriges Praktikum auf Gymnasium in Burghausen in der BRD und dann studierte er ein Jahr am Gymnasium Leopoldinum in Passau. Er sagt, dass deutsche Sprache praktisch zu seinem Leben schon seit langer Zeit gehört. Im Jahre 2006 bestand er mit Erfolg die Staatsexamina an der Pädagogischen Fakultät der Westböhmischen Universität in Pilsen, wo er Germanistik und Geographie studierte. Seit 1995 ist er auf dem Gebiet der Incoming-Touristik tätig und er arbeitet als Reiseleiter. Sein Arbeitsinhalt ist die deutschen Touristen in der Tschechischen Republik vor allem in Südböhmen durchzuführen.

Weil Herr Kobr zwei Jahre in Deutschland zur Schule ging, ist sein Deutsch perfekt. Aus diesem Grund verlief das ganze Interview nur in der deutschen Sprache. Bei der Fragestellung wirkte Herr Kobr sehr professionell und selbstbewusst. Er antwortete der Fragenden mit großer Sicherheit. Beim Gespräch war er sehr freundlich, sympathisch, nett und kommunikativ. Er bemühte sich die Fragen ausführlich zu beantworten. Er antwortete fließend und schnell. Das Interview dauerte etwa eine Stunde.

**Kateřina Třrbová (die Fragende): Herr Kobr, warum fahren Sie eigentlich nach Deutschland? (Wie ist Ihr Reiseziel?)**

Herr Kobr: Nach Deutschland fahre ich oft und sehr gerne, wobei meine Motivation dafür diverse ist. Jedes Jahr bin ich bemüht meine Freunde sowie auch die wichtigsten Geschäftspartner in Deutschland zu besuchen. Ich fahre dorthin also sowohl privat als auch geschäftlich und sehr oft kombiniere ich es auch.

**Zu welcher Jahreszeit fahren Sie nach Deutschland am liebsten und warum?**

Die Jahreszeit ist bei meinen Reisen nach Deutschland gar nicht entscheidend, eher der Straßenzustand, der im Winter in der Regel schlechter ist. Eigentlich fahre ich nach Deutschland über das ganze Jahr, nicht nur weil jede Jahreszeit ihren eigenen Reiz hat. Generell fahre ich nach Deutschland im Winter eher seltener, trotzdem kann ich mir aber



die dortigen wunderschönen Christkindlmärkte oder die wichtigen Reisemessen, die oft im Winter stattfinden und für mein Berufsleben sehr wichtig sind, nicht entgehen lassen.

**Mit welchem Verkehrsmittel fahren Sie dorthin? Wie viel Geld bezahlen Sie für die Reise?**

Nach Deutschland fahre ich grundsätzlich mit meinem Auto. So ist man sehr flexibel und man schafft viel in kurzer Zeit. Meine Kosten sind stark vom Zweck der Reise abhängig. Bei einer Privatreise gebe ich in der Regel viel weniger Geld aus (bei meinen Freunden bin ich eingeladen und sie dann wieder bei mir) als bei einer Geschäftsreise. Hier reichen meine Unkosten über 150 Euro pro Tag.

**Herr Kobr, welche Sprache benutzen Sie in Deutschland?**

Ausschließlich Deutsch.

**Haben Sie einige Freunde oder Bekannte in Deutschland? (Wenn ja ó wo? und besuchen Sie sie?)**

Da ich zwei Jahre in Deutschland gelebt habe, habe ich dort bis heute viele Freunde, mit denen ich versuche im Kontakt zu bleiben. Es gelingt auch nicht immer und nicht mit allen, weil man immer mehr zeitlich begrenzt ist. Ich habe Freunde in vielen Ecken Deutschlands, vor allem aber im Süden, in Bayern. Zu dieser Region habe ich auch die engste private Beziehung.

**Wie viel Zeit verbringen Sie in Deutschland?**

Es ist sehr unterschiedlich, aber in der Regel sind es nur ein paar Tage, manchmal sogar nur ein paar Stunden. Im Laufe des ganzen Jahres sind es aber insgesamt mehrere Wochen, die ich in Deutschland verbringe.

**Und letzte Frage an Sie, Herr Kobr: Denken Sie, dass Vorurteile über die Deutschen heutzutage noch überwiegen oder ist die Situation schon anders als früher? (Wenn ja ó welche Vorurteile und warum?)**

Vorurteile, Klischees, Stereotype zwischen einzelnen Menschengruppen, Völkern hat es immer gegeben und es wird sie auch immer geben. Das gilt auch für das Verhältnis der Tschechen zu den Deutschen und umgekehrt. Diese Sachen interessieren mich aber

überhaupt nicht, weil ich so etwas unter jedem Niveau finde. Die tschechisch-deutschen Beziehungen sind derzeit wieder sehr gut und die jungen Generationen denken ganz anders, weil sie nicht historisch belastet sind. Es wird immer Menschen geben, die nur provozieren und negativ sein wollen, solange sie aber in klarer Minderheit sind, ist es OK.

### **Interview Nr. 3 ó Interview mit einem Rentner**

Das letzte Interview wurde am 7. März 2012 in der Staatlichen-wissenschaftlichen Bibliothek in Pilsen realisiert. Der letzte Befragte heißt Ing. Josef Novotný aus Pilsen, der 65 Jahre alt ist. Das Interview begann mit einer kurzen Vorstellung. Josef Novotný sagte der Fragenden ó Kate ina <sup>TM</sup> rbová, dass er in dieser Zeit schon Rentner ist. Früher arbeitete er als Geschäftsdirektor bei einer Maschinenfirma in Prag. Man erfuhr, dass er eine Ehefrau und sechs Enkelkinder hat. Seine Enkelkinder hat er sehr gern und deshalb bemüht er sich mit ihnen viel Zeit zu verbringen. Er sagte auch, dass er leidenschaftlicher Sammler von Trabanten ist. Er besitzt fünf solche Wagen in verschiedenen Farben. Zum Treffen kam er im gesellschaftlichen Anzug. Er sah sehr elegant aus.

Weil der Befragte deutsche Sprache nur passiv beherrscht, verlief das Interview in der tschechischen Sprache. Nach dem Gespräch, das in der tschechischen Sprache geführt wurde, wurde von der Fragenden ó Kate ina <sup>TM</sup> rbova das ganze Interview aus dem Tschechischen ins Deutsche übersetzt. Das ganze Interview dauerte relativ lange Zeit ó etwa zwei Stunden, weil der Befragte langsam beantwortete. Er musste über alle Fragen lange nachdenken. Beim Gespräch war der lächelnde Mann sehr freundlich und nett.

#### **Kate ina <sup>TM</sup> rbová (die Fragende): Herr Novotný, warum fahren Sie eigentlich nach Deutschland? (Wie ist Ihr Reiseziel?)**

Nach Deutschland fahre ich meistens sowohl mit meiner Ehefrau als auch mit meinen Enkelkindern. Am liebsten fahren wir nach Bayern ó nach Waldmünchen. Wir fahren dorthin ins Schwimmbaden. Meine Ehefrau liebt auch die Einkäufe in Deutschland. In Deutschland kaufen wir meistens Drogeriemittel ó wie Waschmittel Dalli oder den General mit Zitronenaroma ein. In der Wintersaison fahre ich mit meiner Ehefrau auf der Zugspitze in Garmisch-Partenkirchen Ski. Weil ich leidenschaftlicher Sammler von Trabanten bin, nehme ich regelmäßig im Juni am internationalen Treffen von Trabanten in Zwickau teil.

### **Zu welcher Jahreszeit fahren Sie nach Deutschland am liebsten und warum?**

Am liebsten fahre ich nach Deutschland sowohl im Sommer als auch im Winter. Lieber fahre ich dorthin aber im Sommer. Im Winter habe ich Angst vor der schlechten Situation auf den Straßen. Es gibt überall Schnee und deshalb fährt eher meine Ehefrau.

### **Mit welchem Verkehrsmittel fahren Sie dorthin? Wie viel Geld bezahlen Sie für die Reise?**

Nach Deutschland fahre ich immer mit meinem Auto, weil es bequemer sowohl für mich als auch für meine Ehefrau und Enkelkinder ist. Die Kosten sind verschieden. Zum Beispiel die Reise aus Pilsen nach Waldmünchen und zurück kostet mich etwa 400 Kronen.

### **Welche Sprache benutzen Sie in Deutschland?**

Das ist schwer zu sagen in meinem Fall. Weil ich nicht so gut in der deutschen Sprache bin, benutze ich meistens eine Mischung aus der tschechischen und der deutschen Sprache. Manchmal finde ich meine Sprache komisch. Zum Glück lernte ich im Laufe meiner Reisen nach Deutschland ein paar deutsche Grundphrasen, mit denen ich genügend auskomme.

### **Herr Novotný, haben Sie einige Freunde oder Bekannte in Deutschland? (Wenn ja ó wo? und besuchen Sie sie?)**

Leider habe ich keine Freunde und keine Bekannten in Deutschland. Es wäre prima einige Freunde oder Bekannte in Deutschland zu haben.

### **Wie viel Zeit verbringen Sie in Deutschland?**

Wenn ich mit meiner Ehefrau und meinen Enkelkindern z. B. nach Waldmünchen fahre, geht es meistens um einen Tag oder einen Nachmittag. Wenn ich nur mit meiner Ehefrau in Garmisch-Partenkirchen Skifahre, verbringen wir in Deutschland in der Regel eine ganze Woche. Wenn ich nach Zwickau als Trabantenfan fahre, bin ich dort meistens zwei oder drei Tage lang.

**Und letzte Frage an Sie, Herr Novotný: Denken Sie, dass Vorurteile über die Deutschen heutzutage noch überwiegen oder ist die Situation schon anders als früher? (Wenn ja ó welche Vorurteile und warum?)**

Ich persönlich als Mitglied der alten Generation meine, dass unsere alte Generation einige Vorurteile über die Deutschen noch ein bisschen hat. Aber wenn ich sehe, wie es sich in Deutschland alles veränderte und die Menschen sich anders benehmen als in früheren Zeiten, bemühe ich mich langsam die Vorurteile abzubauen. Nach Deutschland fahre ich sehr gern. Ich bemühe mich an die Geschichte nicht zu denken. Ich meine, dass der Mensch in der Gegenwart leben sollte und er sollte nicht mehr von der Geschichte zurückkommen. Ich weiß nicht, wie lange ich hier noch sein kann, deshalb will ich vor allem das Reisen in die Nachbarländer genießen.

Die Auswahl von drei Befragten, mit denen das Interview gemacht wurde, war absichtlich. Die Fragende ó Kate ina <sup>TM</sup> rbová bemühte sich das Interview mit drei Menschen zu machen, die vor allem unterschiedlichen Alters sind. Das Ziel dieser Interviews war festzustellen, ob die Antworten der Befragten aus dem Grund des Alters verschieden werden. Am interessantesten findet die Fragende die Antworten auf die letzte Frage ó Denken Sie, dass Vorurteile über die Deutschen heutzutage noch überwiegen oder ist die Situation schon anders als früher? In dieser Frage spielte das Alter eine wichtige Rolle. Bc. Zde ka Anýřlová (25 Jahre) sagte, dass es schwer zu sagen ist und dass sie persönlich nur gute Erfahrungen mit den Deutschen habe aber sie weiß, dass einige Vorurteile über die Deutschen leider noch bis heute vorkommen. Mgr. Tomá–Kobr (32 Jahre) sagte, dass diese Sachen - Vorurteile, Klischees oder Stereotype, die aus der Geschichte kommen, ihn überhaupt nicht interessieren. Ing. Josef Novotný (65 Jahre) sagte, dass seine ältere Generation die Vorurteile über die Deutschen noch heutzutage hat, aber er persönlich bemüht sich, sie abzubauen und an die Geschichte nicht zu denken. Es folgt daraus, dass die junge und auch mittlere Generation ganz anders als ältere Generation denkt, weil sie mit den Erinnerungen nicht belastet sind. Zum Glück geraten die historischen Ereignisse in Vergessenheit und die Tschechen fahren nach Deutschland immer mehr und immer lieber.

## NACHWORT

Ziele und Erwartungen der tschechischen Touristen verwandeln sich parallel zu der historischen Entwicklung. In früheren Zeiten stellte das Reisen der Tschechen nach Deutschland viele Hindernisse dar und die Problematik des Reisens war zu kompliziert. Eine große Rolle spielte das politische System, wegen dem es in der Regel möglich war nur in die DDR zu reisen. Trotz schwieriger Momente in der Geschichte der beiden Nationen wird festgestellt, dass am Anfang des 21. Jh. ihre Angehörigen (Bürger beider Länder) näher zu einander finden. Bessere Kommunikationsmittel (Medien, Reisemöglichkeiten) machen es möglich, dass die Menschen im Vereinten Europa gemeinsam alte Ätismen zu beseitigen und sie durch zwischenmenschlichen Beziehungen neuer Qualität zu ersetzen.

Der Schwerpunkt der Untersuchung liegt in der Etappe der Wiedervereinigung Deutschlands. Die tschechischen Touristen orientieren sich bei ihren BRD-Besuchen vor allem an der deutschen Kultur, an der Erholung oder am Sport. Wegen des reichen Angebotes von Lebensmitteln und Bekleidungen in Deutschland, die manchmal auch preisgünstig sind, interessieren sich die Tschechen auch für Einkäufen. Ein attraktives touristisches Ziel stellen auch deutsche Weihnachtsmärkte oder Kraftfahrzeugfabriken dar, die sowohl die tschechischen als auch die anderen Touristen locken. Einige Tschechen fahren nach Deutschland, damit sie etwas Neues aus dem kulinarischen Gebiet kennenlernen und kosten.

Eine bedeutende Rolle bei der Ausrichtung einzelner Touristenkategorien spielt die soziale Zugehörigkeit ó unterschiedliche Generationen oder professionelle Gruppen (Bildung, Lebenserfahrungen, vererbte Klischees, Stereotypen und Stufe der Bereitschaft). Dank der Interviews wurde festgestellt, dass das Alter eine große Rolle bei den Antworten spielt, weil die Antworten der Befragten genau wegen dem Alter unterschiedlich sind.

## LITERATURVERZEICHNIS

ÁBALOVÁ, Dagmar. *Pedagogika 1: Studijní opora k p edm tu KPG/PG1, skriptum* [unpublizierte Materiale nur für Studenten.] Plze , 2010

DANZ, Walter. *Fremdenverkehrsentwicklung heute*. München: Kommissionverlag Geographische Buchhandlung, 1976. ISBN 3-920397-36-3.

DREYER, Axel. *Kulturtourismus*. München: Oldenbourg, 1996. ISBN 3-486-23480-3.

FABER, Gustav. *Reisen durch Deutschland*. 1. Auflage. Insel Frankfurt am Main und Leipzig, 1992. ISBN 3-458-33295-2.

FORET, Miroslav, FORETOVÁ, V ra. *Jak rozvíjet místní cestovní ruch*. 1. Auflage. Praha: Grada Publishing, 2011. ISBN 80-247-0207-X.

GÖTZ, Dieter. *Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache*. Berlin: Langenscheidt, 2008. ISBN 978-3-468-49041-5.

HESKOVÁ, Marie a kolektiv. *Cestovní ruch pro vy—í odborné a vysoké -koly*. Praha: Fortuna, 2006. ISBN 80-7168-948-3.

IVORY, Michael a kolektiv. *Velký pr vodce National Geographic N mecko*. Brno: Computer Press, 2007. ISBN 978-80-251-1678-4.

JAKUBÍKOVÁ, Dagmar, JEFÍEK, Ji í a PAVLÁK, Miroslav. *Cestovní ruch*. Plze : Fakulta ekonomická Z U v Plzni katedra podnikového managmentu v terciální sfé e, 1995. ISBN 80-7082-185-X.

JUSTOVÁ, H. *Deutschsprachige Länder*. Havlík v Brod: Fragment, 2000.  
ISBN 80-7200-424-7.

KASPAR, Claude. *Management im Tourismus: eine Grundlage für das Management von Tourismusunternehmen und Organisationen*. 2. Auflage. Bern, Stuttgart, Wien: Haupt, 1995. ISBN 3-258-04952-1.

KOSCHMAL, Walter, NEKULA, Marek a ROGALL Joachim (Hrsg.). *Deutsche und Tschechen. Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung*. Bonn: Verlag C.H. Beck, 2001, 2005. ISBN 3-89331-637-X.

MARTAN, Miloslav, RAU, Karel. *Čmava a Bavorský Les. Pr vodce, historické pohlednice*. Plze : Kletr, 1993. ISBN 80-900319-8-6.

MIRVALD, Stanislav a kolektiv. *Geografie cestovního ruchu*. Plze : Fakulta Pedagogická Z U v Plzni katedra geografie, 1996. ISBN 80-7082-288-0.

NEUMANN, Christine. *Deutschland ó Tourismus und seine Entwicklung*. Trierer Tourismus Bibliographien Band 15, Im Selbstverlag der geographischen Gesellschaft Trier in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Geographie der Universität Trier. Trier, 2005. ISSN 0943-5530.

OPASCHOWSKI, Horst W. *Das gekaufte Paradies (Tourismus im 21. Jahrhundert)*. Hamburg: B A T Freizeit-Forschungsinstitut, 2001. ISBN 3-924865-36-1.

PALÁTKOVÁ, Monika. *Mezinárodní cestovní ruch*. 1. Auflage. Praha: Grada Publishing, 2011. ISBN 978-80-247-3750-8.

QUINGER, Heinz. *Dresden und Umgebung*. Köln: DuMont, 1993. ISBN 3-7701-2790-0.



RUDOLPH, Harry. *Tourismus ó Betriebswirtschaftslehre*. 2. Auflage.  
München: Oldenbourg, 2002. ISBN 3-486-25987-3.

ULMANOVÁ, Kristýna. *Cestování p ed sto lety*. 1. Auflage. Praha: Doko án, 2011.  
ISBN 978-80-7363.384-4.

## ZEITSCHRIFTEN UND ANDERE QUELLEN

*Deutschland* (Berlin-die Hauptstadtausgabe) Nr. 6/2007, Dezember/Januar

Zeitschrift: *Naturschätze entspannt und umweltfreundlich erleben*

Zeitschrift: *Katka*. Nr. 18/2011

Zeitschrift: *Perfect Woman*. Juni/Juli/2011

*Sport in Bayern* [online] [zit. 10.2.2012]. Verfügbar unter: <http://www.bayern.de/Kultur-und-Freizeit-.2484.22956/index.htm>

*Urlaub in Garmisch-Partenkirchen im Werdenfölsler Land* [online] [zit. 11.2.2012]. Verfügbar unter: <http://www.bayregio-garmisch-partenkirchen.de/tourismus>

*Sachsen- Therme in Leipzig* [online] [zit. 13.2.2012]. Verfügbar unter: <http://www.mamilade.de/sachsen/therme/leipzig/2006620-sachsenthermeleipzig.html>

*Das Show ó Ereignis* [online] [zit. 15.2.2012]. Verfügbar unter: [http://www.tropical-islands.de/fileadmin/user\\_upload/Besucher\\_download/TI\\_Imageflyer\\_D\\_v2\\_11\\_web.pdf](http://www.tropical-islands.de/fileadmin/user_upload/Besucher_download/TI_Imageflyer_D_v2_11_web.pdf)  
S. 14.

*Shopping in Dresden* [online] 29.3.2011 [zit. 17.2.2012]. Verfügbar unter: <http://www.city-tourist.de/city-tourist.de-Dresden-Shopping.htm>

*Das Schamgefühl ist verschwunden* [online] [zit. 17.2.2012]. Verfügbar unter: <http://www.goethe.de/ges/mol/typ/de5981122.htm>

*Die Feuerzangenbowle für die kalte Jahreszeit* [online] [zit. 18.2.2012]. Verfügbar unter: <http://www.rezepte-nachkochen.de/feuerzangenbowle.php>

*Das BMW Museum in München* [online] [zit. 20.2.2012]. Verfügbar unter: [http://www.7-forum.com/modelle/bmw\\_museum.php](http://www.7-forum.com/modelle/bmw_museum.php)

## **BILDERVERZEICHNIS**

**Bild Nr. 1: Das Königsschloss Neuschwanstein**

Quelle: <http://www.neuschwanstein.de/deutsch/schloss/index.htm> (18.2.2012)

**Bild Nr. 2: Aquapark Therme Erding**

Quelle: <http://www.aquainfo.cz/katalog/therme-erding> (18.2.2012)

**Bild Nr. 3: Aldi-Logo**

Quelle: <http://www.aldi.com> (18.2.2012)

**Bild Nr. 4: Dresdner Weihnachtsmarkt (Striezelmarkt) auf dem Altmarkt**

Quelle: [http://www.dresden.de/media/bilder/kultur/striezelmarkt/336\\_striezelmarkt.jpg](http://www.dresden.de/media/bilder/kultur/striezelmarkt/336_striezelmarkt.jpg)  
(18.2.2012)

## **RESÜMEE**

Diese Arbeit enthält 4 Kapitel, die noch in Unterkapitel gegliedert werden. Das erste Kapitel wird am Fremdenverkehr orientiert. Zuerst ist dem Leser zu erklären, was der Fachbegriff ó Fremdenverkehr bedeutet. Dann kommt die Autorin dieser Arbeit zu der Geschichte des Fremdenverkehrs. Als letztes Unterkapitel im ersten Kapitel ist die Problematik des Reisens der Touristen aus der Tschechischen Republik nach Deutschland in früheren Zeiten und heute beschrieben.

Das zweite Kapitel stellt die Grundtypen des Tourismus in der Beziehung zu den tschechischen Touristen in Deutschland dar. In diesem Kapitele erfährt der Leser die Informationen vom Land Deutschland aus dem touristischen Aspekt und davon, welche Ziele Tschechen in Deutschland haben und wohin sie nach Deutschland eigentlich am liebsten fahren. In diesem Kapitel werden sowohl die Grundtypen des Tourismus als auch weitere spezifische Typen des Tourismus in Deutschland (Einkaufen, Weihnachtsmärkte, kulinarischer Tourismus,í ) erwähnt.

Im dritten Kapitel erfährt der Leser, über die Ziele der Touristen nach dem Alter und was für jede Altersgruppe typisch ist. Hier werden zum Beispiel der Kindertourismus, der Jugendtourismus oder der Seniorentourismus erwähnt.

Das letzte Kapitel stellt drei Interviews mit drei verschiedenen Befragten dar. Diese Befragten lieben Reisen nach Deutschland. Sie sind im Alter unterschiedlich. Man erwartet, dass ihre Antworten wegen des Alters verschieden werden.

## **RESUME**

There are 4 chapters in this dissertation, where each is divided into sub-charters. First chapter is dedicated to travel and tourism. First of all, an expert term Travel and Tourism is explained to a reader. Author then follows with history of the Travel and Tourism. As a last sub-chapter in the 1st chapter is described a matter of Tourists travelling from Czech Republic to Germany today and in the past.

Basic tourism models related to Czech tourists in Germany is described in the 2nd Chapter. A reader of this chapter will find out information about Germany from tourist point of view, aim of Czech tourist in Germany and their point of interest and destinations. There are also mentioned basic tourism models, as well as models, specific to Germany (shopping, Christmas market, gastronomy travel, etc.)

A third chapter provides a reader the information, which destinations are tourists visiting in Germany in relation to tourist age and what is typical for each age group. Tourism patterns typical e.g. for juniors, youth and seniors are mentioned there.

Last chapter consists of three interviews held with different respondents. These respondents enjoy travelling to Germany. They all are representing various generations. It is expected that their answers will vary depending on age group they are in.

## **ANLAGENVERZEICHNIS**

**Anlage Nr. 1: Die Landkarte über die touristischen Möglichkeiten in Bayern**

Quelle: Sehenswerte Freizeittipps, Bayerischer Wald. Joska Kristall

**Anlage Nr. 2: Das Angebot der kennenlernenenden Aufenthalte des Büros INEX nach Deutschland ó Dresden, Berlin, Potsdam**

Quelle: INEX Katalog ó die kennenlernenenden Aufenthalte CK INEX 2009, S.77

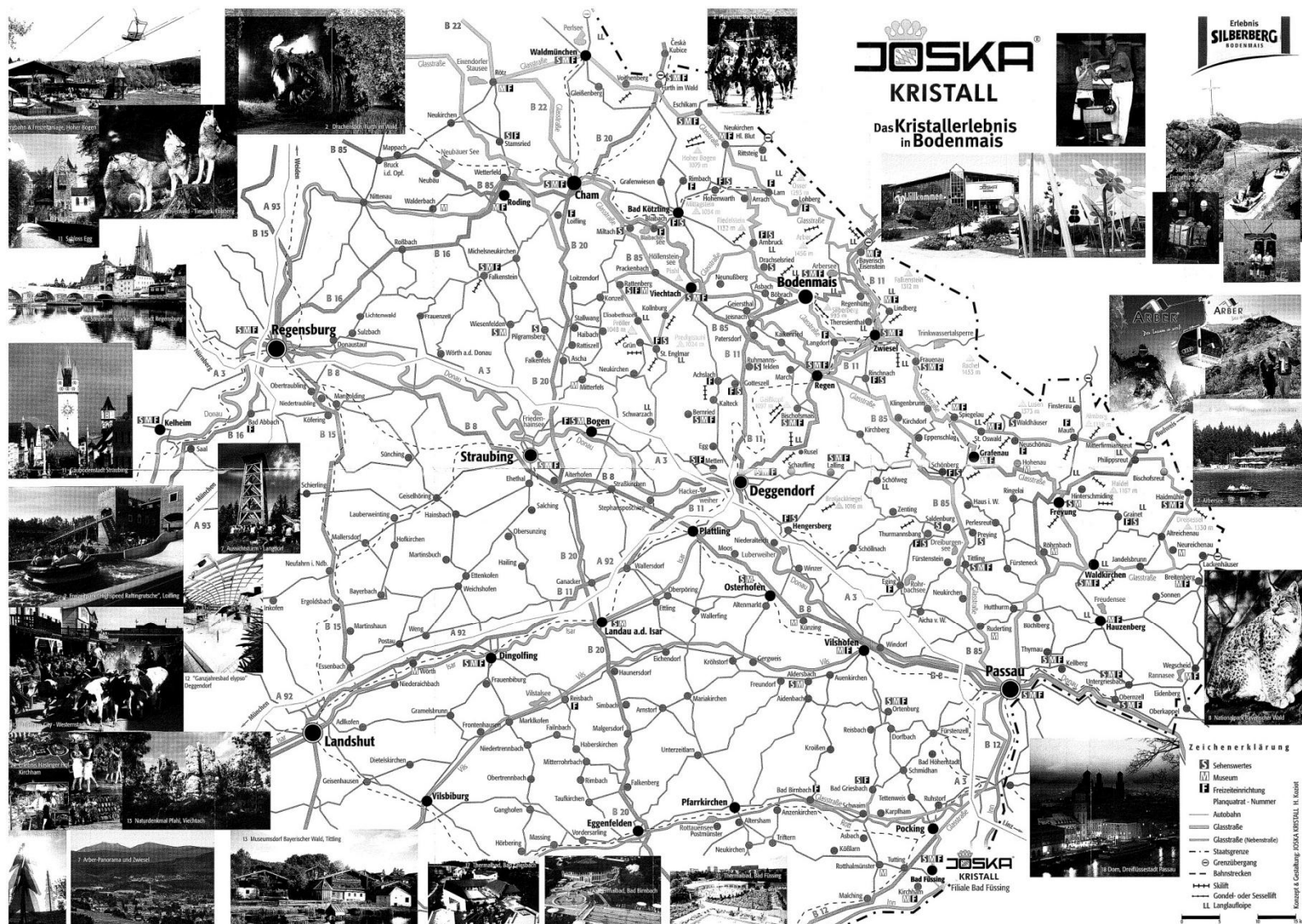
**Anlage Nr. 3: Das Angebot der kennenlernenenden Aufenthalte des Büros INEX nach Deutschland ó Märchenhafte Schlösser**

Quelle: INEX Katalog ó die kennenlernenenden Aufenthalte CK INEX 2009, S.76

**Anlage Nr. 4: Die Landkarte über Ski-Gebiet Arber im Bayerischen Wald.**

Quelle: Prospekt Arber ó das höchste im Bayerischen Wald

# Anlage Nr. 1: Die Landkarte über die touristischen Möglichkeiten in Bayern



Quelle: Sehenswerte Freizeittipps, Bayerischer Wald. Joska Kristall.

## Anlage Nr. 2: Das Angebot der kennenlernenenden Aufenthalte des Büros INEX nach Deutschland ó Dresden, Berlin, Potsdam

### DRÁŽDANY, BERLÍN, POSTUPIM

3-denní zájezd

**1. den:** Odjezd časně ráno. Prohlídka Drážďan, metropole Saska, která je nazývána Florencií na Labi – Theaterplatz s pomníkem krále Jana a budovou Semperovy opery. Zwinger s Obrazárnou starých mistrů se skvosty evropského malířství. Grünes Gewölbe – vzácné umělecké sbírky shromažďované po staletí dynastií saských panovníků, katedrála, zámek a kostel Frauenkirche. Kostel sv. Kříže. Brühlské terasy s panoramatickým výhledem na Labe a Nové město. V zimním Termínu vánoční trh Striezelmarkt (nejstarší v Německu). Ubytování. Nocleh.

**2. den:** Snídaně. Celodenní prohlídka Berlína. Říšský sněm (Reichstag), Brandenburská brána, třída Unter den Linden, Humboldtova univerzita. Check Point Charlie. Nové architektonické zajímavosti – diplomatická čtvrť s nově postavenými budovami ministerstev a sídlem kancléře. Sony Center. Zbytky Berlínské zdi a Televizní věž – nejvyšší stavba ve městě s otočnou kavárnou. Nocleh.

**3. den:** Snídaně. Pokračování prohlídky Berlína. Odpoledne návštěva Postupimi. Prohlídka zámeckého areálu, tzv. Pruských Versailles – nádherný rokokový zámek Sanssouci s řadou soch a fontán. Zámek Cecilienhof, kde byla podepsána Postupimská dohoda. Návrat pozdě večer.

### Německo

Č. zájezdu	Termín	Cena	Odjezd
92DUDBB01	15.05.–17.05.	3990	N1,2,6,7
92DUDBB02	17.09.–20.09.	3990	N1,2,6,7

**Cena zahrnuje:** 2 noci se snídaní v hotelu (2-lůžkové pokoje s příslušenstvím, bez možnosti přistýlky), dopravu autobusem, průvodce, komplexní pojištění.  
**Doporučená částka na vstupy:** 30 EUR.

Berlin



Sanssouci



Zwinger



Quelle: INEX Katalog ó die kennenlernenenden Aufenthalte CK INEX 2009, S.77.



## Anlage Nr. 3: Das Angebot der kennenlernenden Aufenthalte des Büros INEX nach Deutschland ó Märchenhafte Schlösser



Neuschwanstein

### POHÁDKOVÉ ZÁMKY

3-denní zájezd s denními přejezdy P3376

**1. den:** Odjezd ráno. Průjezd Bavorskem. Příjezd k jezeru Chiemsee, přejezd lodí na ostrov Herreninsel. Prohlídka zámku Herrenchiemsee, německé kopie francouzského Versailles. Zpáteční cesta lodí. Odjezd na ubytování. Fakultativně večeře. Nocleh.

**2. den:** Snídaně. Návštěva expozice křišťálový svět firmy Swarovski. Návštěva olympijského Innsbrucku, barokní perly Tyrolska. Prohlídka krásného parku u zámku Ambras. Prohlídka mincovního města Hall i. T., prohlídka starobylého Schwazu na břehu Innu. Návrat do hotelu. Fakultativně večeře. Nocleh.

**3. den:** Snídaně. Průjezd olympijským Garmisch-Partenkirchenem pod Zugspitze –



Herrenchiemsee



Ambras



Linderhof

Č. zájezdu	Termín	Cena	Odjezd
92DPOZB01	05.06.–07.06.	4990	N1-7
92DPOZB02	26.09.–28.09.	4990	N1-7

**Cena zahrnuje:** 2 noci se snídaní v hotelu (2-lůžkové pokoje s příslušenstvím), dopravu luxusním autobusem, průvodce, komplexní pojištění.

**Příplatky:** 2 večeře 490 Kč, jednolůžkový pokoj 800 Kč.

**Doporučená výměna na vstupu:** 29 EUR.

Quelle: INEX Katalog ó die kennenlernenden Aufenthalte CK INEX 2009, S.76.

# Anlage Nr. 4: Die Landkarte über Ski-Gebiet Arber im Bayerischen Wald.

**Das Familienskigebiet**  
Kleiner Arber 1306 m

**NEU NEU NEU**  
Übernachtungen im Arberschützhaus

**NEU**  
Arber Bergbahn

**NEU**  
Skiverleih

**NEU**  
Arbär Kinderland

**NEU**  
Zwergergarten

**NEU**  
Funpark

**Der Bayerische Wald**  
Erfrischend verschieden.

**ARBER-BERGBAHN** - 94252 Bayer. Eisenstein - Tel. 09925/9414-0 - Fax 09925/941440 - Internet: [www.arber.de](http://www.arber.de)

**Liftenlagen:** 4 Lifts Thundorf  
1 6er Gondelbahn 5 Lifts Osthang  
2 6er Seilbahn Nordhang  
3 6er Seilbahn Südhang

**Hauptabfahrten:** Leicht Mittel Schwer  
Bergsteig-Mittelstufe

**Pisten:** Föhnerwindstrecke Bayerwaldstrecke Sonnhang  
Damenstrecke Familienstrecke Schönlwieser  
Lohwegstrecke Thundorfhang Mühlstrecke

**Einrichtungen:** Bushalteschneepisten  
Fahrradkinderland

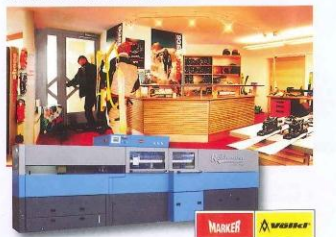
Den aktuellen Schnee- und Wetterbericht erfahren Sie unter der Tel.-Nr. 09925/941480 - Webcam unter [www.arber.de](http://www.arber.de)

**Arbär Kinderland**  
**NEU**

- 4 Förderbänder
  - schöne Waldabfahrt
  - flache Übungswiese
  - 5 Skischulen
- NEU** Zwergergarten  
neben Arbär Kinderland

## Skiservice Ski- und Snowboardverleih

Keine Ski, Schuhe und Dachbox?  
„Wir haben alles, was Sie nicht mitnehmen müssen.“



**PREISE SKIVERLEIH**

Ski-Schule-Stücke	Erw.	Kinder	Snowboard und Schuhe	Erw.	Kinder
1 Tag	21,- €	15,- €	1 Tag	24,- €	18,- €
2 Tage	34,- €	26,- €	2 Tage	36,- €	28,- €
3 Tage	45,- €	36,- €	3 Tage	46,- €	36,- €
4 Tage	54,- €	41,- €	4 Tage	54,- €	42,- €
5 Tage	61,- €	46,- €	5 Tage	61,- €	48,- €
jeder weitere Tag	7,- €	5,- €	jeder weitere Tag	7,- €	5,- €

## Flutlichtfahren

Sonnenhang + Damenstrecke  
+ Familienstrecke  
(Mi+Fr) 18.00 - 21.00 Uhr



**Allgemeine Beförderungsbestimmungen – ein Auszug –**

Der Fahrgast wird in diesem Fall erstattet eingezogen. Beachten Sie die an den Schiften angegebenen Etagen für ca. leichte Berg- und Talfahrt.

3. Rückvermittlung  
Bei Verlust, bei Nichtbenutzung oder nur teilweiser Benutzung eines Einzel- oder Zufahrtsskifahrers wird kein Ausgleich gewährt. Schlüsselwiese, vorzeitige Abreise, witterungsbedingte Betriebsänderungen, Sperrungen etc. geben keinen Anspruch auf Rückvermittlung. Ein rechtzeitiger Umstech, die Übertragung auf andere Personen, Verbringung oder Verschlebung der Gültigkeitsdauer sind nicht möglich. Weitere Ausweise werden nicht ersetzt.

4. Abschluss vom Fahrgastwissen  
Missbrauch und Schwarzhandel werden streng verfolgt. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir gegen Personen, die ohne gültiges Fahrgastwissen angetreten werden, streng vorgehen. Der Fahrgast ist nicht fahrberechtigter. Nur die an der Einteilung vorhandenen Fahrgastwissen sind gültig. Die verschärfte oder erfolglos missbrauchliche Verwendung von Fahrgastwissen führt zu einschlägigen Konsequenzen Entzug und zur Anzeige.

5. Besonderer Hinweis auf Einsatz der Pistenzfahrzeuge mit Windenergie  
Wegen der hohen Pisten am Arber werden nach Ende der Skibetriebes besondere Pistenzfahrzeuge mit Solarpanelen verwendet. Durch die über die Pisten gespannten Windenergie liegt damit ein besonderer Gefahrenpunkt vor. Daher sind die Pisten am Arber gemäß Anordnung der Landesbauvorschriften für Wasserwerke und für Tourismus nach Ende des Skibetriebes gesperrt.

## Weiter geht's im ... Funpark

für Kids und Könner  
mit 8 Rails bzw. Boxen sowie  
Kicker und Spaßwellen



Quelle: Prospekt Arber ó das höchste im Bayerischen Wald.